

OKTOBER | 2025

MOERSER MONAT



KARTOFFELN SATT

Die Ernte läuft auf Hochtouren bei Kartoffelbauer Hendrik Fechner.

Wir freuen uns auf den Oktober 2025



Donnerstag, 02. Oktober	14:30 Uhr - 16:00 Uhr	„Bewegte Trauer“
Mittwoch, 08. Oktober	18:00 Uhr - 20:00 Uhr	„Pflege am Abend“
Donnerstag, 09. Oktober	17:00 Uhr - 19:00 Uhr	Das Abendessen in Gesellschaft
Donnerstag, 09. Oktober	17:00 Uhr - 18:30 Uhr	Tintenfass & Pinselstrich
Donnerstag, 09. Oktober	16:30 Uhr - 18:00 Uhr	Gesprächskreis für Trauernde
Sonntag, 12. Oktober	10:00 Uhr - 12:00 Uhr	Das Sonntagsfrühstück für Trauernde
Dienstag, 14. Oktober	16:30 Uhr - 18:00 Uhr	Gesprächskreis für Trauernde in Duisburg
Dienstag, 14. Oktober	16:30 Uhr - 18:00 Uhr	Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Donnerstag, 16. Oktober	17:30 Uhr - 19:00 Uhr	„Zeit für mich“ - Entspannungsangebot
Donnerstag, 16. Oktober	14:30 Uhr - 16:00 Uhr	„Bewegte Trauer“
Samstag, 25. Oktober	10:00 Uhr - 14:00 Uhr	„Letzte-Hilfe“ - Kurs in Moers
Sonntag, 26. Oktober	10:00 Uhr - 12:00 Uhr	Das Frühstück in Gesellschaft
Montag, 27. Oktober	16:30 Uhr - 18:30 Uhr	„Kochen für die Seele“
Mittwoch, 29. Oktober	16:30 Uhr - 18:00 Uhr	Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit palliativen Erkrankungen

Anmeldungen unter **02841 6023293** oder an **dabeisein@die-pflege.com**

* Der Kostenbeitrag für „Das Frühstück“ in Gesellschaft und „Kochen mit Gaby“ beträgt jeweils 5,00€ und für das „Das Abendessen“ in Gesellschaft, „Das Sonntagsfrühstück“ und „Kochen für die Seele“ 7,50€.

Alle anderen Angebote sind für Sie kostenfrei.

Die Veranstaltungen finden in den
Räumlichkeiten der Tagespflege statt.

Eurotec-Ring 15-19 • 47445 Moers • www.die-pflege.com

Die Pflege
Ambulante Kinder- • Kranken- und Altenpflege
Birgit Kessler
Anerkannter Palliativ-Pflegedienst

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Oktober steht vor der Tür und läutet herbstliche Stimmung ein. Ein spannender September liegt hinter uns. Moers bekommt nach der Stichwahl eine neue Verwaltungsspitze. Man darf also auf die nächsten fünf Jahre gespannt sein.

Wenn man rund um Moers unterwegs ist, entdeckt man die abgeernteten Felder. Manche Ernteprognose wurde sogar übertroffen. Eine überdurchschnittlich gute Ernte melden Kartoffelbauern wie Hendrik Fechner in Schwafheim. Im Hofladen hat Petra Wessels eine Auswahl an leckeren Kartoffeln, saisonalen und regionalen Produkten. Landwirt André Eickhaus, dessen Familie ganz in der Nähe ebenfalls einen Hofladen betreibt, ist mit der Ernte beispielsweise vom Sommerroggen zufrieden. Obst satt melden auch Jacqueline Huhndorf und Bernd Fruhen. Gemeinsam betreiben sie die Obstplantage Bloemersheim in Neukirchen-Vluyn. In diesem Jahr hat das Wetter für gute Bedingungen gesorgt. Bekanntlich hat jede Medaille zwei Seiten. Bei einem Überangebot an Feldfrüchten fallen die Preise. Der EU-Kartoffelmarkt ist auf Crash-Kurs, heißt es in den Medien. Felder liefern, der Markt nicht, denn auch die Verbrauchernachfrage ist schwach. Was bleibt, sind steigende Kosten und hoher Aufwand für die Betriebe.

Mit dem Herbst beginnt auch die gemütliche Zeit. Wir stellen den Krimibuchautoren Bastian Marteschink und seinen KI-Ermittler Finn Dever vor. Der Akustik Mittwoch startet mit einer neuen Staffel.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die Herbstzeit und eine anregende Lektüre.

S. Hannemann

Ihre Sabine Hannemann



Dr. Andrea Kothe-Heugel
Zahnheilkunde

Digitale Abformung • CAD / CAM Versorgung
Implantologie • Feste Zähne an einem Tag
Prothetik/Zahnersatz • Zahnmedizinische Prophylaxe
Parodontologie • Kindervorsorge / -Prophylaxe



Dr. Andrea Kothe-Heugel

www.zahnheilkunde-heugel.de

Neustraße 36-36a • 47441 Moers

Tel. 02841-908110

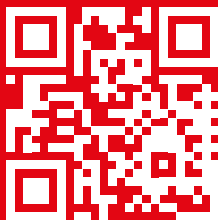


sci:karriere

Von Kinderbetreuung und Bildung über Catering und GaLaBau bis hin zur Sachbearbeitung – beim sci:moers warten viele verschiedene, spannende Stellen auf dich!

Für unsere vielfältigen Bereiche wie Kindertageseinrichtungen, Schulen, Stadtteilarbeit und Inklusionsbetriebe suchen wir Menschen mit sozialem Engagement, die Teil unseres kompetenten Teams werden wollen.

Komm in
unser Team



sci-moers.de/jobs

INHALT

KULTUR



28 Krimibuchautor Bastian Martschink startet mit seinem zweiten Krimi in den Leseherbst. KI-Ermittler Finn Dever ist ein nebenberuflicher Ermittler mit einer außergewöhnlichen Gabe.

TIERE



20 Das Katzenhaus im Moerser Tierheim platzt nicht nur aus allen Nähten, sondern genügt auch nicht mehr den Erfordernissen des Tierschutzes. Geplant ist ein Erweiterungsbau.

sci:moers

Wir gestalten soziale Ideen.

sci:moers gGmbH

Hanns-Albeck-Platz 2
47441 Moers

info@sci-moers.de

www.sci-moers.de

TITELTHEMA



12 Am Niederrhein läuft die Ernte. Bei Kartoffeln und Obst werden Rekordzahlen genannt. Hendrik Fechner in Schwafheim baut Kartoffeln an. Petra Wessels vermarktet sie direkt in ihrem Hofladen und über Supermärkte. Von einer guten Apfelernte und anderen Obstsorten profitieren die Kunden im Hofladen der Obstplantagen Bloemersheim in Neukirchen-Vluyn. Auch die Ernte des Sommerroggen gilt als perfekt. Doch trotz guter Ernte belasten niedrige Weltmarktpreise und Konkurrenz den hiesigen Handel.

MEDIUM DES MONATS



39 Rebecca Ueltgesforth-Völkner empfiehlt für Kinder ein neues Flüsterwald-Abenteuer mit ungeahnten Wendungen und viel Witz, voller Magie und Spannung.

WAS LÄUFT WANN?



41 Der Oktober wartet mit verschiedenen Highlights auf. Dazu zählt unter anderem der Moerser Herbst, der zu Monatsbeginn für eine volle City sorgt. Kinder freuen sich zum Monatsende über den Rübengeisterzug.

RUBRIKEN

- 6-10** MOSAIK
- 12-17** TITELTHEMA
- 18-19** POLITIK
- 20-23** TIERE
- 26-32** KULTUR
- 34** GESUNDHEIT
- 36-37** RATGEBER
- 38-39** UNTERHALTUNG
- 40** AUSSTELLUNGEN
- 41-45** WAS LÄUFT WANN?

Arbeitsförderung | Kinder- und Jugendhilfe | Jugendwohnen | Offener Ganztag | Schulbetreuung | Kindertageseinrichtung | Gemeinschaftsschule | Seniorenarbeit | Stadtteilarbeit | Integration | uvm.

Mitglied in:



UnternehmerVerband.

Soziale Dienste und Bildung

Literarisch-kulinarischer Abend

Das Festjahr zu Ehren von Hanns Dieter Hüsch, der seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, nähert sich allmählich dem Ende. Literarisch-kulinarisch geht es am Freitag, 10. Oktober, 20 Uhr, zu. Die Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens, so der offizielle Titel, die Bibliothek und das Grafschafter Museum laden ein. Das Café ‚Stil&Blüte‘, in der Nähe vom Hanns-Dieter-Hüsch-Platz, ist dafür ein angemessener Ort in der Altstadt. Im September 1995 hatte Hüsch zur Gründung der ‚Moerser Gesellschaft‘ aufgerufen, die mit verschiedenen Veranstaltungen in der Grafenstadt die literarische Tradition bewusst pflegt. Diesmal geht es um einen Hüsch-Vorleseabend. Das Besondere dieser Lesung: Die Gäste lesen ihre Lieblingspassagen aus den Werken von Hanns Dieter Hüsch vor. Gemeinsam wird im Café

‚Stil&Blüte‘, Pfefferstraße 6, zu den ausgewählten Texten Kulinarisches serviert. Also Genuss in doppelter Hinsicht. Die Tickets kosten 20 Euro (inklusive Kulinarik und einem Getränk). Reservierungen unter 02841 20168200. Unter dieser Telefonnummer können sich Hüsch-Freunde und Freundinnen melden, wenn sie einen seiner Texte an diesem Abend vorstellen möchten. Weitere Infos auch unter www.moersergesellschaft.de



Salut, Jacques

Stephan Hippe ist mit seinem Solo über Jacques Brel ‚Ein Leben in XL‘ erneut im Peschkenhaus zu erleben. Denn es gibt Namen, die unvergessen bleiben. Jacques Brel gehört in diese Kategorie. Eine mitreißende Hommage an einen der größten Chansonsänger ist am Sonntag, 19. Oktober, 18 Uhr, zu erleben. Dann fragt man sich, was wäre, wenn man noch einmal an besondere Lebensstationen zurückkehren könnte? Beispielsweise ins Paris der 1960er Jahre, wo die goldene Ära des französischen Chansons das Leben bestimmte? Genau diese Frage stellt die eindrucksvolle multimediale Theater-Hommage, bei der Sänger und Schauspieler Stephan Hippe das Publikum ins legendäre „Olympia“ entführt. Dort, wo die großen Stimmen der Zeit – Édith Piaf, Jacques Brel und Charles Aznavour – Geschichte schrieben, erwacht das vergangene Universum zu neuem Leben. Der Raum des Peschkenhauses lädt bei einer mitreißenden Live-Performance und originalen Filmaufnahmen zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Die revolutionäre Kraft der Lyrik von Jacques Brel ist wieder so spürbar, als stünde man selbst im ehrwürdigen Konzertsaal. Diese Hommage ist ein liebevoller Blick auf den ersten Superstar Europas. Jacques Brel war Leitbild der Sinnlichkeit seiner Zeit und ketzerischer Prophet einer ganzen Generation.

Zu erleben ist ein eindringlicher Dialog zwischen Gestern und Heute – eine Zeitreise, die sein Leben mit all seinen Emotionen und Geschichten nochmals eindrucksvoll aufleben lässt. Zum wiederholten Mal ist


Stephan Hippe zu Gast im Peschkenhaus. 2024 erinnerte er beispielsweise in einer berührenden musikalischen Theaterbiografie an den 100. Geburtstag von Charles Aznavour. Im Frühjahr präsentierte er Jacques Brel vor ausverkauftem Haus in Moers. Nun kommt Stephan Hippe wieder. Im Gepäck hat er Brels Abschiedskonzert von 1966, erstmals in deutscher Sprache.

„Jacques Brel, ein Leben in XL“ wird von Stephan Hippe am Sonntag, 19. Oktober 18 Uhr, im Moerser Peschkenhaus präsentiert. Einlass ist um 17 Uhr. Karten können in Moers, in der Barbara Buchhandlung, Burgstraße 12, Telefon 02841 9992799, erworben werden. Oder über die Bestell-Hotline: 01806-570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus allen deutschen Netzen), jeweils Montag bis Samstag, 9 bis 18 Uhr, sowie online über www.eventim.de



Druckfrisch – Moerser Ansichten 2026

Einen festen Platz hat sich der vom Grafschafter Museums- und Geschichtsverein herausgegebene Monatskalender „Moerser Ansichten“ in vielen Grafschafter Stuben oder Küchen erobert. Auch im nächsten Jahr muss dieser Platz nicht leer bleiben: Soeben ist der beliebte Kalender „Moerser Ansichten 2026“ erschienen und kann in der Barbara- oder Thalia-Buchhandlung, im Shop des Grafschafter Museums, bei der Stadtinformation, in der Neukirchener Buchhandlung oder in der Vluyners Buchhandlung Giesen-Handick zum Preis von 12,95€ erworben werden. Dr. Wilfried Scholten ist es zum 11. Mal in ununterbrochener Folge gelungen, aus eigenen Beständen sowie privaten und öffentlichen Archiven interessante Motive zusammenzustellen und ebenso informativ wie pointiert zu kommentieren. Als Besonderheit sind diesmal drei „Ansichten“ dankenswerter Weise vom Archiv Gerhard Wieland zur Verfügung gestellt worden. Die Motive aus den 40-er, 50-er und 60-er Jahren des 20. Jahrhunderts werden bei einigen Betrachtern Erinnerungen an ihre Jugendzeit wach werden lassen, so etwa das Parkcafé-Motiv oder das mit dem Kaufhaus Merkur, später Horten am Kreisverkehr Homberger-/Augustastraße. Was die Moerser Ansichten so attraktiv macht, ist die immer wieder gelungene Mischung der Motive: Die Spanne reicht von der Kaiserzeit über die Weimarer Republik zur Nachkriegs- und Wirtschaftswunderzeit bis in die Gegenwart von Moers.

IMMENDORFF & CO
14. SEPTEMBER – 26. OKTOBER

Ausgewählte Arbeiten aus der
Sammlung Thomas Kreuzer
zum Freundschaftspreis

7. Oktober 18.00 Uhr
SAMMLERFÜHRUNG
Die Geschichten hinter den Werken
Thomas Kreuzer und André Schweers

Eintritt 8€ / 4€ ermäßigt



KUNSTVEREIN
PESCHKENHAUS
MOERS E.V.
Meerstraße 1, 47441 Moers
www.peschkenhaus.de

Gefördert durch:



NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR

Öffnungszeiten:

Mi, Fr, So: 15–18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Donnerstag: 18–20 Uhr
info@peschkenhaus.de

Sponsor:



Sparkasse
am Niederrhein

Plaza im Freizeitpark eröffnet

Die ersten großen Veranstaltungen hat die ‚Plaza‘ im Freizeitpark bereits erlebt. Das Freefall-Festival wurde gefeiert. Kurz danach rollten die Seifenkisten. Der traditionsreiche Wettbewerb begeisterte Alt und Jung. Im Projekt ‚Erlebnisort Freizeitpark‘ ist der Platz mit Sitzstufen und Aufenthaltsflächen nach dem Skatepark der letzte Teil. „Eine Tribüne hinter dem Skatepark verbindet beide Bereiche und soll ein Treffpunkt zum ‚Abhängen‘ werden. Von hier hat man auch einen guten Blick auf die neue Bühne“ heißt es in einer Mitteilung der Stadt und weiter: „Ein Wasserwandler sorgt künftig im Sommer für eine erfrischende Abkühlung aus rund vier Metern Höhe. Infrastruktur für drei Food-Trucks oder andere Imbissstände wurden ebenfalls installiert.“ Der Durchmesser der Fläche des Wasserwandlers auf dem Areal des ehemaligen künstlichen Sees beträgt rund 21 Meter. Abends sorgt die Beleuchtung für eine gemütliche Atmosphäre. Die neue Plaza ist mit Sitzstufen, Bühne und Food-Truck-Anschlüsse als Ort der Begegnung gedacht. Ziel ist es, den Freizeitpark künftig noch stärker zum Treffpunkt für alle Generationen zu machen. Auch Vereine und Initiativen können die Flächen nutzen.

Rund 2,8 Millionen Euro kostet der zweite Bauabschnitt als Baustein aus dem ‚IHK - moersKonzept I Masterplan Innenstadt‘, das zu 80 Prozent vom Land gefördert wird. 2019 startete das Projekt mit einem Architektenwettbewerb. Vier Jahre später fingen die Umbauarbeiten an. Im September fand nun die offizielle Eröffnung statt.



Foto: ppt

Die Bibliothek Moers feiert den Tag der Bibliotheken

Bibliotheken bieten schon lange mehr als Bücher – sie sind Orte der Begegnung, des Lernens und der Kultur. Zur Feier des Tags der Bibliotheken lädt die Bibliothek Moers daher am Freitag, 24. Oktober, zu ihrem beliebten Familien-Quiz-Abend sowie ihrer ersten Silent Reading Party ein. Zusätzlich gibt es einen Origami-Workshop und einen Flohmarkt. Wenige Tage später – am Dienstag, 28. Oktober – liest die Autorin Melissa Müller aus ihrem Roman „Mit dir steht die Welt nicht still“. Das Buch beschreibt die rettende Kraft der Liebe. Eine Überlebende des Holocaust trifft zufällig einen Mann, fürchtet sich aber vor ihrem möglichen Glück. Erst später erkennt sie, dass sie mit ihm zurück ins Leben finden kann. Die Lesung findet in Kooperation mit der Barbara Buchhandlung statt. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Tickets sind auf der Website der Bibliothek Moers unter www.bibliothek-moers.de zu finden. Der Vorverkauf findet statt in der Bibliothek Moers, Telefon: 0 28 41 / 201-754, und Barbara Buchhandlung, Burgstraße 10, 47441 Moers, Telefon: 0 28 41 / 9 99 27 99 Preis: 15 Euro Vorverkauf / 17 Euro Abendkasse

WIR FÜR MOERS

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
FÜR WOHNEN UND VERWALTUNG.

VERMIETUNG
WEG-VERWALTUNG
HAUSVERWALTUNG

Technische
Beratung

Kreislauf-
ökonomische
Verwaltung

Einhaltung
ges. Vorgaben

STADTBAU MOERS
 Errichtung
Erweiterung
Verwaltung

Wohnungsbau Stadt Moers GmbH

Wir freuen uns auf Sie

Vinnenstraße 37 | 47441 Moers | Telefon: 0 28 41 / 91 70 - 10

info@wohnungsbau-moers.de | info@stadtbau-moers.de

www.wohnungsbau-stadt-moers.de

Ehre, wem Ehre gebührt

Für ihr außergewöhnliches Wirken hat die Stadt fünf Personen mit dem Ehrenring ausgezeichnet: Birgit Banze, Ulrich Greb, Elena Hüsch, Christian Schürmann und Harald Hüskes. Bürgermeister Christoph Fleischhauer lobte ihr Engagement. „Heute heben wir fünf Menschen hervor, die durch ihr Wirken nachhaltig Spuren in Moers hinterlassen haben.“

Birgit Banze setzt sich verlässlich und beharrlich mit Herz und Tatkraft für den Verein „Klartext für Kinder e.V.“ ein. Sie ist Gründungsmitglied und als Motor des ehrenamtlich aufgestellten Vereins sorgt sie dafür, dass Kinder aus Moers faire Chancen erhalten. Ulrich Greb hat das kulturelle Leben der Stadt im Fokus. Er prägte über zwei Jahrzehnte das Schlosstheater Moers. Als Intendant und Geschäftsführer setzte er auf unkonventionelle Inszenierungen und gründete 2006 das Junge Schlosstheater. Mit seiner Arbeit sorgte er für bundesweite Aufmerksamkeit. Mit dem Ehrenring wird sein Wirken nun auf kommunaler Ebene geehrt.

Bei Elena Hüsch beeindruckt ihre Vielseitigkeit. Ob als Elternvertreterin, Schiedsperson oder Helferin bei Familienfreizeiten – ihr Einsatz zeigt große Breite und Kontinuität, ohne dabei stets im Rampenlicht stehen zu wollen. Christian Schürmann verbindet soziales und kulturelles Engagement. In der evangelischen Kirchengemeinde Schwafheim sammelte er erste Erfahrungen, später organisierte er Jugendfreizeiten und Konzerte. Seit 2005 ist er Mitinitiator von Open-Air-Festivals in Moers. Darunter fällt auch das Freefall-Festival, das im September ein Comeback erlebte. Mit Harald Hüskes wird ein Mann geehrt, der seit mehr als einem Jahrzehnt seine Stimme in den Moerser Rat einbringt. Sein Engagement für andere fing als Schülervorteiler an, ging in der Friedensbewegung und als aktives Mitglied in der Gewerkschaft weiter. Sein langjähriger Einsatz für Demokratie, Solidarität und Gemeinssinn spiegelt sich in vielen Facetten wider. Grundlage für die Verleihung war der Ratsbeschluss im Juli. Der Ehrenring wird seit 1964 für hervorragende Verdienste um das Wohl der Stadt verliehen. Er würdigt Menschen, die weit über das übliche Maß hinaus Verantwortung übernommen haben – in Politik, Kultur, Gesellschaft oder im sozialen Bereich.



Bürgermeister Christoph Fleischhauer gratuliert Ulrich Greb, Elena Hüsch, Birgit Banze, Harald Hüskes und Christian Schürmann.

Der letzte Weg eines Menschen - so individuell wie der Mensch es war...



Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause.
Vereinbaren Sie einen Termin unter:

Tel: 02841 1738945

Ich setze auch ausgefallene Wünsche und Anliegen kreativ und mit viel Einfühlungsvermögen um, passe mich Ihrem Budget an und nehme Ihnen alle Wege und Formalitäten ab.

Legen Sie Ihre **Bestattung und Bestattungsvorsorge** vertrauensvoll in meine Hände.



Büroadressen:

Eurotec-Ring 15
47445 Moers

Grafschafter Str. 135
47199 Duisburg-Baerl

www.rita-engeln.de

Notfalldose rettet Leben in Moers

Wenn Sekunden zählen, kann eine kleine grüne Dose Großes bewirken. Im Kühlschrank liegt der unscheinbare Helfer – die Notfalldose. Seit September ist sie in vielen Apotheken der Stadt Moers erhältlich. Sie kann im Ernstfall entscheidende Minuten schenken, besonders für ältere Menschen oder diejenigen, die alleine leben. Die Dose enthält ein kompaktes Datenblatt mit allen relevanten Informationen: Vorerkrankungen, Medikamente und Notfallkontakte. Rettungskräfte wissen dank der standardisierten Platzierung im Kühlschrank sofort, wo sie die lebenswichtigen Angaben und auch Notfallmedikamente finden. Zum Datenblatt enthält die Notfalldose einen grünen Aufkleber, der außen am Kühlschrank platziert werden sollte. So kann die Zeit bis zur medizinischen Versorgung entscheidend verkürzt werden. Die Initiative stammt vom Beirat für ältere Menschen der Stadt Moers und wird aktiv von der Leitstelle Älterwerden begleitet. Ermöglicht wird das Projekt durch die Sparkasse am Niederrhein, die als Sponsor die Umsetzung unterstützt. „Mit der Notfalldose schaffen wir ein Stück mehr Sicherheit im Alltag. Sie ist einfach in der Handhabung, aber im Notfall von unschätzbarem Wert“, erklärt Karl-Heinz Theußen, Vorsitzender des Beirats. „Wir werden in den nächsten Monaten verstärkt für die Notfalldose werben, damit sie in keinem Kühlschrank fehlt.“ Zusätzlich wird die Aktion über die Social-Media-Kanäle der Stadt, darunter Instagram und Facebook, mit einem kurzen Erklärvideo begleitet.

Die Notfalldose ist in teilnehmenden Moerser Apotheken für 2 Euro erhältlich.



Foto: Berns

Pflegequadrat

für Moers und Umgebung

Jeder Mensch ist einzigartig

Dies drückt sich in den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Menschen aus, die wir in der häuslichen Umgebung ganzheitlich unterstützen.

Der Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit:

- Vertrauen
- Beständigkeit
- Verstehen
- Zuwendung

Unser Leitgedanke:

Behandle andere so, wie Du selbst behandelt werden möchtest.

Aus diesem Grund besitzen wir ein breit gefächertes Angebot für die häusliche Entlastung.

- Betreuung
- Ambulante Pflege
- Einkaufsdienste
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Begleitservice



KH KAHLENSHOF TAGESPFLEGE

Tagespflege Kahlenhof Neukirchen-Vluyn

Wir betreuen und versorgen unsere Gäste Montag bis Freitag von 9-17 Uhr in unserer Einrichtung. Gerade für berufstätige Angehörige oder als Entlastung im Alltag ist die Kombination aus Tagespflege und ambulanter Pflege eine Alternative zu einer stationären Unterbringung.

Die Kosten übernimmt die Pflegeversicherung - wir beraten Sie gern!

Der Kahlenhof bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Angehörigen tageweise sozial und pflegerisch betreuen zu lassen. Als qualifizierte Pflegeeinrichtung legen wir großen Wert auf eine individuelle Betreuung unserer Tagesgäste. Auf Wunsch bieten wir innerhalb 15km einen hauseigenen Fahrdienst an - auch für Rollstuhlfahrer.

**DAS LEBEN VERBESSERN DURCH
KOMPETENTE BETREUUNG**

Pflegehaus Kahlenhof

Vluynser Südring 59-61 47506 Neukirchen-Vluyn
02845/94900 - info@kahlenhof.de
www.kahlenhof.de

Homberger Str. 72b | 47441 Moers
Tel. 02841 4069781 www.pflege-quadrat.de
Fax. 02841 4069783 info@pflege-quadrat.de



WOHNWELTEN Immobilien

Immobilien erfolgreich verkaufen?

www.moers-makler.de

Kostenlose
Wertermittlung:
02841 888853





Bei der Kartoffelsortiermaschine wird jede Kartoffel noch per Hand begutachtet.

Foto: Berni

Kartoffeln satt

TITEL Noch bis Mitte Oktober werden Kartoffeln geerntet. Auch beim Obst melden die landwirtschaftlichen Betriebe rund um Moers Spitzenwerte. Der Moerser Monat ging mit auf die Felder und in die Plantagen.

Zeit ist aktuell für Hendrik Fechner Mangelware. Die Kartoffelernte läuft auf Hochtouren und das noch bis Mitte Oktober. Entsprechend in Aktion ist in der Kartoffelhalle in Schwafheim die neue Kartoffelsortiermaschine. Sie säubert zunächst und sortiert dann nach Größe. Aussortiert werden die ganz großen Feldfrüchte auf der Kartoffelstraße. „Diese großen Kartoffeln werden gern von Metzgereien verarbeitet“, sagt Kartoffelbauer Hendrik Fechner. Die, die beschädigt oder grün sind, finden Verwendung als Futterkartoffeln.

Kartoffeln wie die Sorte Annabelle werden über ein Förderband zur nächsten Station transportiert und von seinem Team buchstäblich einsackt. Dass die neue Sortiermaschine gleich eine super Ernte weiterverarbeitet, freut den Landwirt. „Bei uns ist die Vorbereitung der Ware für den Handel reine Handarbeit. Mit der Sortiermaschine bin ich einfach schneller. Wir sparen Zeit, denn wichtigster Faktor ist bei

der Ernte für uns das gute Wetter. Dann sind wir auch sonntags auf dem Feld.“ Im Hofladen von Petra Wessels präsentieren sich neben farbenfrohen Kürbissen und saisonalem Obst und Gemüse verschiedene Speisekartoffeln. Gebrauchsfertig in kleinen Tüten abgepackt, da heute nicht jeder Haushalt mehr über einen kühlen Vorratsraum verfügt.

Kocheigenschaften sind entscheidend und reichen von festkochend, vorwiegend festkochend bis mehlig, wie die kleinen Infotafel der Kundschaft anzeigen. Namen wie Annabelle, Gunda, Cilena, Corinna und die rotschalige Laura sind zu lesen. Selbstvermarktung ist das Geschäftsmodell, selbst umliegende Supermärkte werden beliefert. Neben Speisekartoffeln kommen die Industriekartoffeln wie Fontane oder Innovator vom Feld. Das sind so genannte Pommes-Kartoffeln mit einem höherem Stärkegehalt. „Die werden gleich ab Feld auf die Lkw geladen und von den Ver-

tragspartnern zu TK-Ware weiterverarbeitet. Entweder als Pommes oder Rösti“, so Fechner.

Auch wenn manche Kartoffelsorte schon lange auf dem Markt zu haben ist, gibt es Veränderungen. Bei Feinschmeckern beliebt ist wegen des nussigen Geschmacks das Bamberger Hörnchen, das sich allmählich aus dem Anbau verabschiedet. Die alte französische Feinschmeckersorte La Ratte soll ihren Platz einnehmen. Die mittelfrühe Sorte wird mit etwa 3,50 Euro im Kilo ähnlich hochpreisig sein. „Der Anbau dieser Sorte ist aufwändiger und im Ertrag vergleichsweise gering. Sie ist wie das Bamberger Hörnchen eine Liebhaber-Kartoffel“, erklärt Fechner den Preis. Die Edelkartoffel gleicht optisch mit ihrer länglichen Form dem

Bamberger Hörnchen.

Schick im Aussehen sind lilafarbige Sorten, „die die Leute immer dann kaufen, wenn Tim Mälzer daraus ein buntes Kartoffelpüree gemacht hat. Im Handel spielen sie keine Rolle“,



Foto: Berns

GAYKO die Tür zu Ihrer Welt

Extrem Sicher • Energieeffizient • Designstark

Glas • Fenster • Rollladen

Zum Schürmannsgraben 4
☎ (02841) 1720

47441 Moers (Hülsdonk)
www.glas-janssen.de



Sie stehen im Mittelpunkt.
Ganz ohne Zeitdruck.
Ganz ohne Wartezeiten.

Zahnarztpraxis Dr. Markus Fenger
Privat - und
Selbstzahlerpraxis

*Bei uns sind sie in
guten Händen.*

**Telefonische
Terminvereinbarung**
Mo. - Fr. : 08:30 - 12:30 Uhr

Sprechzeiten
individuell nach Vereinbarung

02841 - 2 80 30
info@dr-fenger.de
dr-fenger.de
Rheinberger Straße 55 C
47441 Moers



Der Kartoffelroder erleichtert die Erntearbeiten.

so der Kartoffelbauer.

Kaum sind die Felder abgeerntet, fängt schon die Planung für das nächste Jahr mit dem Kauf guter Pflanzkartoffeln an. Wie dann Monate später die Ernte aussehen könnte, ist wiederum wetterabhängig. Hinter den Kartoffelbauern liegen drei anstrengende Jahre mit wenig Ertrag. Es war zu heiß oder zu nass. „Wir haben gefühlt mehr Wind, längere Trocken- und Regenphasen. Entweder kamen wir mit den Maschinen wegen der aufgeweichten Böden gar nicht auf die Felder oder es war zu trocken. Trockenheit wiederum sorgt für Schäden durch den Drahtwurm, der sich in die Kartoffeln frisst. Zu den allgemeinen Schädlingen gehören auch Schnecken“, sagt Fechner.

Der Klimawandel ist längst in der Landwirtschaft angekommen. Dieses Jahr war allerdings wieder alles anders. Das Wetter gab sich bei den entscheidenden Wachstumsphase optimal und sorgte früh für beste Bedingungen. „Man sieht der Kartoffel an, ob sie Stress hat“, so Fechner. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Kartoffeln satt. Nicht nur am Niederrhein, sondern auch in den europäischen Nachbarländern. „Der Kartoffelpreis wird nicht bei uns in Moers gemacht, sondern global am Markt und drückt. Die Kurse fallen.“

In NRW wurde die Anbaufläche um 7,3 Prozent erhöht, im Gegenzug verringerte sich beispielsweise die Anbaufläche von Spargel wegen der rückläufigen Verbrauchernachfrage und gestiegener Produktionskosten. Die Idee, sich auf Kulturen wie die Kartoffel zu spezialisieren, hatten viele, auch Kollegen in Nachbarländern. Die allgemeine Kartoffelschwemme könnte zu einer Marktberingung im nächsten Jahr führen. Aber ob dann wieder optimale Bedingungen für den Anbau herrschen? In Deutschland wurden in diesem Jahr auf über 300 000 Hektar Kartoffeln angebaut und sorgen für Massen. Aus der Verbraucherperspektive eine positive Situation, die Preise sinken. Dem umfangreichen Angebot steht allerdings eine schwache Nachfrage gegenüber, heißt es von offizieller Seite. Kollegen von Hendrik Fechner setzen beispielsweise auf Spendenaktion an die Tafeln oder den Transfer in Krisengebiete wie die Ukraine nach dem Motto „Kartoffeln statt Bomben“. Eine gute Idee findet auch Hendrik Fechner und weist auf den alles entscheidenden Knackpunkt hin, die Logistik.

Wiederholt sieht man auf den Feldern Menschen, die Kartoffeln nach der Ernte aufsammeln. Also stoppeln. „Das ist für uns gar kein Problem. Im Gegenteil. Das Stoppeln hilft uns, sonst wachsen die alten Kartoffel in der nächsten Saat mit. Daher einfach kurz Bescheid sa-

gen, dann ist alles in Ordnung“, meint Hendrik Fechner. Der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland liegt aktuell bei 63,5 Kilo und ist seit Jahren steigend. Der Schein trügt allerdings. 25,5 Kilo machen Speisekartoffeln aus, 38 Kilo Kartoffelerzeugnisse wie Pommes, Rösti und Chips.

Nur wenige Meter entfernt betreibt in Schwafheim Familie Eickhaus einen Hofladen mit verschiedensten Produkten wie Obst, Gemüse, Nudeln, Fruchtaufstriche, eingemachtes Obst und Gemüse. Hühner liefern die Eier für den Verkauf. „Wir füttern mit eigenem Körnermais. Die Ernte sieht gut aus“, meint André Eickhaus. Die Getreideernte, in diesem Fall der Sommerroggen, sei optimal verlaufen. Die Aussaat erfolgte im Februar/März. Der Sommerroggen nutzt dann erste sommerliche Temperaturen, die bereits im Frühjahr möglich sind. „Starkregen, Trockenheit und Hitze zählen zu den Herausforderungen für unser Getreide. Diese alte Roggensorte bauen wir jetzt im dritten Jahr an. Nach der Ernte wissen wir erst, ob es sich rechnet“, so Landwirt Eickhaus. Mit zu den Gründen Sommerroggen anzubauen, war der sehr niederschlagsreiche Herbst und die daraus resultierenden schlechten Aussaatbedingungen für spätes Wintergetreide. Nach der Ernte des Sommerroggens mit sehr guten Backqualitäten wartet bereits der nächste Schritt in der Weiterverarbeitung. Bäcker und Brotsommelier Norbert Büsch setzt mit alten Getreidesorten auf Regionalität und Nachhal-

tigkeit. Verarbeitet wird das Brotgetreide aus Schwafheim zu einem fluffigen und frischen Sommerroggenbrot, das länger frisch und saftig bleibt. „Der Erntezeitpunkt beim Sommerroggen war einfach perfekt. Wir können uns nicht beschweren“, freut sich André Eickhaus.

Ein paar Kilometer weiter stehen Jacqueline Huhndorf und Bernd Fruhen vor vollen Apfelbäumen. Das Pächterpaar der Bloemersheimer Obstplantage in Neukirchen-Vluyn ist mitten in der Apfelernte. „Das Jahr hat für uns mit einer guten Erdbeernte begonnen“, sagt rückblickend Jacqueline Huhndorf. Die Ernte der eigenen Aprikosen und Pfirsiche sorgt ebenfalls für ein Lächeln in ihrem Gesicht. „Trotz etwas Frost während der Aprikosenblüte haben wir eine super Ernte.“ Wer regelmäßig im Hofladen an der Niederrheinallee steht, entdeckt verschiedene Obstsorten, angefangen von Johannisbeeren über Blaubeeren bis Mirabelen. Bis September werden die Pflaumen und Zwetschgen verkauft. „Die Ernte war wirklich super. Wir haben bei manchen Kulturen sogar ein Plus. Aber man muss auch wissen, dass bei solchen Erntemengen im nächsten Jahr bei den Obstbäumen Ruhe einkehrt. Wir rechnen daher 2026 mit einer geringeren Ernte“, so Jacqueline Huhndorf.

Mancher Apfelbaum hat unter der Last der Früchte Federn lassen müssen. „Entweder sind Bäume umgekippt oder die Spitze brach raus. Bei manchen Sorten mussten wir zur Entlas-

Ihre Zahnarztpraxis mit Herz!



Kastell 1 · 47441 Moers
Tel.: 02841 / 981728
www.zahnarzt-haastert.de

Wir bieten neben dem klassischen zahnärztlichen Leistungsspektrum:

Innovative & schonende Konzepte

- Einsatz von Laserzahnmedizin (z.B. schmerzfreie Parodontitisbehandlung)
- vom digitalen Scan zur Keramikkrone innerhalb nur eines Tages
- modernste Implantologie
- Ohrakupunktur
- Online-Terminvereinbarung auch über Doctolib möglich!





André Eickhaus im Maisfeld.

tung Zweige rausschneiden“, sagt die 35-Jährige. Die Haupternte der Äpfel fängt im September mit der Sorte Elstar an. Geerntet werden bis November Sorten wie Santana, Gala und Wellant, die lagerfähig sind. Gepflückt werden alle Herbst- und Winteräpfel per Hand, täglich bis zu 40 000 Kilo. Zügig werden die Äpfel in die Kühllagerung gebracht, wo sie zu ihrem Verkauf knackig und frisch bleiben. Möglich

macht das ein geringerer Sauerstoffgehalt, eine stabile CO₂-Konzentration und eine niedrige Temperatur in den Zellen. Auch die Kürbisernte läuft. Die Riesenbeere ist mindestens bis zum Frühjahr lagerfähig. „Wir haben alle Hände voll zu tun. Die Erntezeit zeigt auch, ob der Obstbauer gut gearbeitet hat. Wir können wirklich zufrieden sein“, freut sich Bernd Fruhen.



**ELEKTRO
Kossmann**
— Wir stehen für Service

**SICHER. SMART.
ZUKUNFTSORIENTIERT.**

**IHR PARTNER FÜR MODERNE ELEKTROTECHNIK
UND INNOVATIVE SICHERHEITSKONZEPTE!**

**UNSERE BESONDEREN
LEISTUNGEN**

E-Mobilität: Experten für private und gewerbliche Ladelösungen

Smart Home: Komfort und Kontrolle – alles auf Knopfdruck

Sicherheitssysteme: Professionelle Alarm- und Überwachungstechnik

Elektroinstallation: Maßgeschneiderte Lösungen für Bauprojekte

E-Check: Sicherheit, die Vertrauen schafft

Rufen Sie uns an:
0 28 41 / 88 40 631

**BESUCHEN SIE
UNS AUF DER
HOMEPAGE**





Elektro Kossmann GmbH & Co. KG | Thomas-Edison-Str. 13 | 47445 Moers
www.elektro-kossmann.com



Foto: freepik

APFEL-SCHMAND-TORTE

Zutaten für 1 Torte (12-16 Stücke)

Mürbeteig:
125g Butter
175g Zucker
200g Mehl
1 TL Back-
pulver
1 Ei

Füllung:
4-5 Äpfel
1 Zitrone
½ l Apfelsaft
200g Zucker
75g Pudding-
pulver

Überzug:
½ l Sahne
250g Schmand
2-3 TL Zucker
zusätzlich Zimt-
zucker

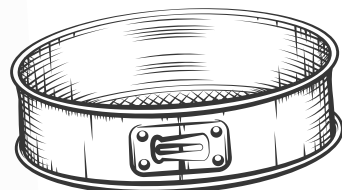
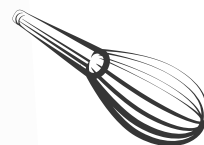
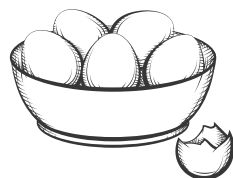
1. Butter, Zucker, Mehl mit Backpulver und Ei zu einem Mürbeteig kneten und in die Springform geben, den Rand etwas hochziehen.








2. Äpfel klein schneiden, mit Zitronensaft beträufeln. Aus Apfelsaft, Zucker und Puddingpulver einen Pudding kochen, Äpfel unterheben, abkühlen lassen und auf den Mürbeteig geben.

3. Bei 180 – 200 Grad 45 Min. backen und auskühlen lassen.

4. Sahne steifschlagen, Schmand und Zucker unterheben, auf den ausgekühlten Kuchen geben und mit Zimtzucker bestreuen.

Rezept von Jacqueline Huhndorf.



Partei	Kandidat	Stimmen	In Prozent
CDU	Julia Zupancic	19.237	46,78% 
SPD	Mark Rosendahl	13.275	32,28% 
FDP	Dietmar Meier	1.772	4,31% 
PARTEI	Carsten Born	2.671	6,50% 
FuerMo	Hubert Gappmaier	1.409	3,43% 
BZD	Daniela van Meergeren	1.385	3,37% 
FREI W	Rainer Döge	1.372	3,34% 

Das Ergebnis der Bürgermeisterwahl vom 14.09.2025.

Stichwahlen für Moers

POLITIK Ein Wahlmarathon ist im September zu Ende gegangen. Neu gewählt wurden in Moers unter anderem Stadtrat, Bürgermeisterin oder Bürgermeister, Kreistag und Landrat.

Bei den Kommunalwahlen am Sonntag, 14. September, hat keiner der Kandidaten im ersten Durchlauf für das Amt des Bürgermeisters die erforderliche Mehrheit erhalten. Julia Zupancic (CDU) lag mit 46,78 Prozent (19.237 Stimmen) vor Mark Rosendahl (SPD), der auf 32,28 Prozent kam. Er bekam 13.275 Stimmen. Beide traten zum Monatsende bei der Stichwahl an. Dies galt auch für die Kandidaten zum Landrat des Kreises Wesel. Die Wählerinnen und Wähler entschieden zum wiederholten Mal in der Stichwahl zwischen Ingo Brohl (CDU) und Peter Paic (SPD). Mit 46,56 Prozent der Stimmen war Ingo Brohl zwar zunächst Wahlsieger, doch das Ergebnis reichte nicht aus. Peter Paic holte 32,21 Prozent.

Klarer Sieger der Wahl in Moers war die CDU mit einem Zuwachs von 1,6 Prozent im Rat. Im Kreistag legte sie 0,4 Prozent zu. Leichte Katerstimmung verbreitete sich bei den Sozialdemokraten. SPD-Bürgermeisterkandidat Mark Rosendahl lag hinter der CDU-Herausforderin Julia Zupancic. Auch im Rat mussten die Sozialdemokraten Verluste hinnehmen. Sie verlor 3,2 Prozent und auf Kreisebene 0,7 Prozent. Auf eine Stichwahl hatten sich beide bereits eingestellt. Ebenfalls hatten die demokratischen Parteien mit einem Einzug der AfD gerechnet. Dass sie dabei gleich acht Ratssitze mit 8,2 Prozent der abgegebenen Stimmen holte und als drittstärkste Kraft einzieht, war für die Kommunalpolitiker und -politikerinnen erschreckend und alarmierend.

Ergebnisse der Bürgermeisterwahl

Sieben Kandidaten warfen ihren Hut in den Ring. Zu den weiteren Ergebnissen: „Die Partei“-Kandidat Carsten Born kam auf Platz drei mit insgesamt 6,5 Prozent der Stimmen. Dietmar Meier von der FDP (4,31 Prozent) folgte, dann Hubert Gappmaier von der Wählergemeinschaft „Fuer Moers“ (3,43 Prozent), BZD-Kandidatin Daniela van Meegeren (3,37 Prozent) sowie „Freie Wähler“-Kandidat Rainer Döge (3,34 Prozent).



Ergebnisse der Ratswahl mit Sitzverteilung

Das vorläufige amtliche Endergebnis der Ratswahl am 14. September lautete: CDU: 32,94 Prozent (17 Sitze), SPD: 25,97 Prozent (14), AfD: 14,56 Prozent (8), BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 9,43 Prozent (5), Die Linke: 4,75 Prozent (3), FDP: 3,87 Prozent (2), Die PARTEI: 3,52 Prozent (2), Fuer Moers: 1,98 Prozent (1), BZD: 1,19 Prozent (1) und FREIE WÄHLER: 1,06 Prozent (1).

Die Wahlbeteiligung lag bei 52,8 Prozent. Die neue Amtsperiode beginnt am 1. November 2025. Die konstituierende Ratssitzung ist vier Tage später.



Medizinische Laserpraxis Moers

Privat- und Selbstzahlerpraxis

Dr. med. Melanie Schulz M.Sc.

Fachärztin für Dermatologie und Venerologie

Allgemeine Dermatologie

Hautkrebsvorsorge

Lasertherapie

Ästhetische Medizin

Haagstraße 35 • 47441 Moers

+ 49 (0) 2841 - 921788

praxis@mlp-moers.de





Im Katzenhaus ist es einfach zu eng geworden. Der Anbau ist baufällig.

Foto: Berns

Klarer Plan, klares Ziel

TIERE Das Katzenhaus im Moerser Tierheim ist stark in die Jahre gekommen und genügt nicht mehr den Anforderungen des Tierschutzes. Geplant ist eine Erweiterung des Katzenhauses. Dafür werden Spenden gesammelt.

Katzen lieben Nähe und mögen es kuschelig. Nicht immer. Bei rund 60 Artgenossen im Katzenhaus des Moerser Tierheims wird es eng, zumal Samtpfoten auch bekannt für ihre individuellen Bedürfnisse sind. Und das kann zu Stress und Streit untereinander führen. „Es ist nicht nur der fehlende Platz, sondern der Zustand der notdürftigen, alten Anbauten“, beschreibt Kathrin Novotny die Situation. Das Katzenhaus hat sechs Räume, vier davon haben einen Außenbereich. Die Schäden an den Anbauten, die seinerzeit übergangsweise für mehr Raum sorgen sollten, sind offensichtlich. Die sogenannte Chaosstube, Aufenthaltsort der Kitten, heizt im Sommer auf. Im Winter ist es kalt. Im ‚Hühnerstall‘ nebenan regnet es durch. „Die Gebäudeteile sind einfach aufgebraucht“, sagt Kathrin Novotny. „Wir sind an unsere Grenzen gekommen. Vor allem, wenn wir dann Katzen aus Sicherstellungen bekommen, wie beispielsweise im letzten Jahr 25 Katzen über das Kreisveterinäramt. Auch wenn

eine trächtige Fundkatze abgegeben wird, ist Improvisation gefragt. Wir sind voll, nichts geht mehr. Aktuell bringen wir Katzenmütter mit ihren Kitten in unserer Quarantänestation unter. So fehlt es nicht nur an Bewegungsmöglichkeiten für die kleinen Katzenfamilien – es wird auch über Wochen wichtiger Platz belegt, der dringend anders gebraucht wird.“ Sanierung der maroden Gebäudeteile, die vor Jahrzehnten notdürftig und nach damaligem Bedarf angebaut wurden, mache keinen Sinn und sei auch energetisch nicht vertretbar. „Heute wird weiser und vorausschauender gebaut“, so Kathrin Novotny.

Der erste Schritt ist nach einer Bestandsaufnahme schon gemacht. Gemeinsam mit einem Architekten wurden Pläne entwickelt. Chaosstube und Hühnerstall sollen abgerissen werden. Ein L-förmiger Neubau kann dann direkt an das Haupthaus gesetzt werden, so die Planung, deren Umsetzung im nächsten Jahr be-

ginnen könnte. Einen ähnlichen Schritt ging das Tierheim mit dem Neubau des Hundehauses 2017/18 und dem Umbau des ‚kleinen Hundehauses‘ 2020. Kathrin Novotny: „Jetzt haben wir dort zwei Quarantänestationen, die für unsere Arbeit ein wahrer Zugewinn sind.“ Das Moerser Tierheim, das über den ‚Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V.‘ betrieben wird, ist im Kreis Wesel das einzige, das eine Tollwutquarantäne mit Außenbereich hat.

Vieles hat sich im Laufe der Zeit geändert, wenn es um die Aufnahme und Pflege von Tieren geht. Diente in der Vergangenheit ein Tierheim allgemein als Abgabeort und ‚Verwahrstelle‘ für Fundtiere, so haben sich die Aufgaben und vor allem die Anforderungen durch den Tierschutz grundlegend verändert. Die Unterbringung in einem Tierheim unterliegt dem Tierschutzgesetz. Es regelt neben behördlichen Auflagen eine artgerechte Ernährung, Pflege und verhaltensgerechte Unterbringung inklusive Auslauf. Darüber hinaus möchte das Moerser Tierheim für den Wohlfühlfaktor sorgen ... es soll für seine Tiere ein „Zuhause auf Zeit“ sein.

„Mit der Aufnahme und Versorgung von Fundtieren übernehmen Tierheime eine kommunale Aufgaben. Wir haben Verträge mit Moers und Neukirchen-Vluyn“, so Kathrin Novotny. Sie regeln die Annahme, Abholung, Verwahrung und Vermittlung von Fundtieren sowie ordnungsbehördliche Sicherstellung. In die Gruppe der Fundtiere gehören Heim- aber keine Wildtiere. Hinzu kommen noch Abgabetierr, die nach der Pandemie von ihren Haltern nicht mehr gewollt sind. Neben den Tierpflegern werden die Tiere am Peschkenhof auch von Ehrenamtlichen, Kuschelpaten und Gassigehern betreut. 60 bis 70 Prozent der Fund- oder Abgabetierr sind vorerkrankt und noch nicht in der Vermittlung. Kleinere tierärztliche Behandlungen können im tierheimeigenen Arzttraum vorgenommen werden. Dafür kommt einmal wöchentlich eine Vertrags-Tierärztin. Für aufwändige Behandlungen geht es in eine nahegelegene Klinik. Allerdings decken die Fundtierrträge nicht die monatlichen Kos-



enni.

Besuchen Sie den Enni-Kreislaufwirtschaftshof

„Ich Sorge für eine
**saubere
Heimat
Moers**“

enni. Weil wir von hier sind.

Jetzt mehr erfahren:
enni.de/abfallentsorgung





Foto: Tierenheim Moers

ten des Tierschutzvereins ab. „Wir haben in der Regel mehr Tiere bei uns untergebracht, als in der Vermittlung, da die Tiere oftmals erst ihre medizinische Behandlung abschließen müssen“, sagt Kathrin Novotny.

„Wir müssen betriebswirtschaftlich arbeiten und sind dabei auf Kollisionskurs mit dem Tierschutzgedanken. Als ehrenamtlich tätiger Verein machen wir keine Gewinne. Unsere Ausgaben müssen kalkulierbar bleiben und

dürfen nicht auf dem Rücken unserer rund 670 Mitglieder und Spender ausgetragen werden, aber wir sind auf Spenden angewiesen“, wirft Kathrin Novotny ein. So kostete beispielsweise 2017 der Bau des Hundehauses mit zwölf Boxen und Auslauf rund 440 000 Euro. Wie teuer der Erweiterungsbau des Katzenhauses sein wird, steht noch nicht fest. Aktuell geht es zunächst um das Genehmigungsverfahren. „In unserem Navi steht das Ziel ‚Erweiterungsbau‘ schon drin“, lacht Kathrin Novotny. Verschiedene Aktivitäten sind bereits angelaufen, um das Projekt finanziell zu stemmen. Gisela Großmann vom Vereinsvorstand hat die Sparkasse am Niederrhein ins Boot geholt. „Wir werden mit einer Wanderausstellung in den Geschäften über unser Projekt informieren“, sagt Beisitzerin Großmann. Bis zum 17. Oktober stehen die Infotafeln in der Vinner Geschäftsstelle, Wörthstraße, und anschließend bis zum 10. November in Asberg, Römerstraße. Gleichzeitig ist der Tierschutzverein mit seinem Vorhaben auf der Spendenplattform der Sparkasse am Niederrhein angelegt. Über Veranstaltungen im Jubiläumsjahr sollen weitere Spenden gesammelt werden. Am 16. November wird auf dem Gelände des Peschkenhofes wieder ‚Tierweihnacht‘ gefeiert. Neben der vielen Arbeit und den aktuellen Herausforderungen bestimmt auch Positives den Alltag. Eine kleine Erfolgsgeschichte lieferte beispielsweise im August die Vermittlung von Doggenmix Martha. Als junge Hündin abgegeben, wartete sie zwei Jahre auf ein neues Zuhause. Das hat Martha vor kurzem gefunden und dazu gleich zwei vierbeinige Freunde.



SIE BRAUCHEN EINE HAUSHALTSHILFE?

Wir bieten hauswirtschaftliche Hilfe für Pflegebedürftige.



Haus- & Wohnungsreinigung



Fensterreinigung



Flurwoche



Bügel- und Wäscheservice



Einkaufsservice



Terminbegleitungen



Besorgungen



Betreuung & Unterhaltung

Infos & Kontakt: 02842 97370 oder www.aktivhomeservice.de

aktiv
homeservice



Das Moerser Tierheim feiert in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. Die ersten Tierhäuser auf dem Gelände entstanden bereits in 1960er Jahren. Der Abriss von Altgebäuden ermöglichte den Bau des modernen Hundehauses. Ein Meilenstein, dem nun ein Erweiterungsbau des Katzenhauses folgen soll. Der Tierschutzverein hat 670 Mitglieder. Den Vereinsvorsitz haben Peter Kuhn und Birgit Mühlberger. Das Büro ist erreichbar unter 02841 21202, jeweils Montag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr, Samstag, 13 bis 16 Uhr. Besuche sind nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Wer das Tierheim unterstützen möchte, findet Infos auch zu Vermittlungen unter www.tierheim-moers.de



Bauen ist leichter als Sie denken!



Wir prüfen Ihre Möglichkeit ein Haus zu erwerben



Wir begleiten Sie bei Ihrer Wunschfinanzierung

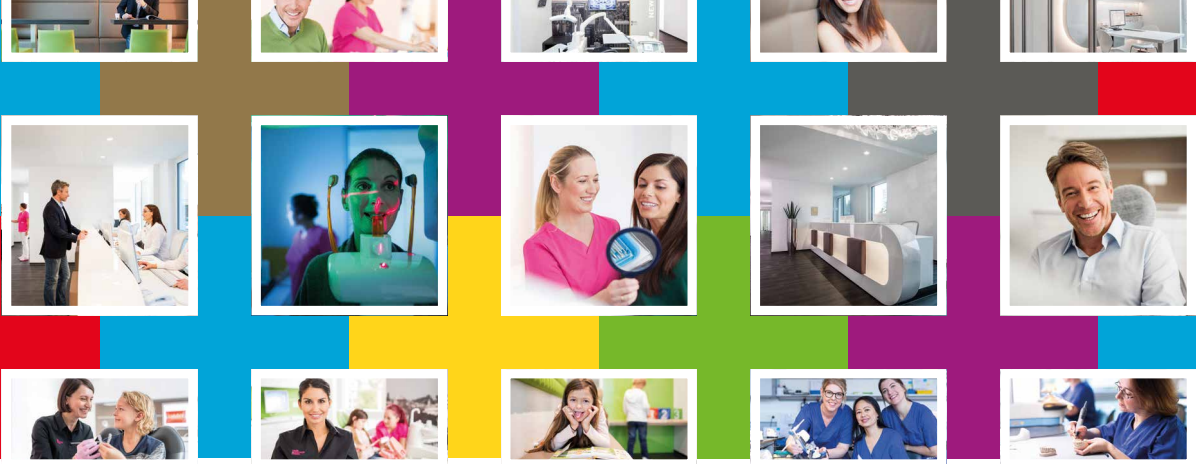


Sparen Sie Geld durch mögliche Eigenleistung



Wir unterstützen Sie bei der Beantragung öffentlicher Mittel

AREA & CLAVIS
Wohnungsbau GmbH
Tel.: 0 28 41 - 17 07 41
info@area-gmbh.de



SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZÄHNE!

ZAHN + ZENTRUM MOERS.

Das Zahngesundheitszentrum
Dr. Bongard und Kollegen



Das Zahnzentrum Moers ist ein hochmodernes Spezialistenzentrum in Wohlfühlambiente und deckt alle Bereiche der Zahnmedizin ab. Die integrierte Zahnklinik ist spezialisiert auf alle Versorgungsformen der Implantologie.

Klinikleiter Dr. Peter Bongard besitzt eine 30jährige Erfahrung in komplexen Versorgungsformen und ist zertifizierter Spezialist für die Implantologie sowie nationaler und internationaler Referent. Für alle anderen Bereiche der Zahnmedizin und Oralchirurgie gibt es im Zahnzentrum Fachärzte und spezialisierte Zahnärzte in ihrem Fachgebiet. Durch die Hilfe eines professionellen Narkoseteams können Behandlungen im Schlaf durchgeführt werden und bieten insbesondere für Angstpatienten eine wichtige Möglichkeit. Außerdem finden Sie hier eine eigene Abteilung für Kinderzahnheilkunde. Das zahntechnische Fachlabor im Zahnzentrum Moers bietet immer eine schnelle Lösung und ist spezialisiert auf hochästhetische Keramikversorgungen sowie komplexe Versorgungen auf Implantate.

+PRAXIS+KLINIK+IMPLANT+KIDS+STUDIO+KIEFERORTHOPÄDIE+LABOR

MVZ Zahnzentrum Moers GmbH · Länglingsweg 60 · 47447 Moers · Fon 0 28 41.88 87 80 · www.zahnmoers.de · info@zahnmoers.de

herzlich
professionell
fortschrittlich

WUSSTEN SIE EIGENTLICH,...

**ZAHN
+ ZENTRUM
MOERS.**

Das Zahngesundheitszentrum
Dr. Bongard und Kollegen

EMPFOHLEN VON



UND NR.1 BEI



ISO 9001:2015
Management
System

www.tuv.com
ID: 9108640322

...dass das Zahnzentrum Moers neben seinen spezialisierten Zahnärzten ein zahntechnisches Fachlabor für jeglichen Zahnersatz bietet?

Somit können wir jede Art von Zahnersatz hochpräzise und digital im eigenen Hause konstruieren und fertigen. Der direkte Weg zwischen Zahnarzt, Patient und Labor sichert schnellere und bessere Ergebnisse gerade im Bereich der Ästhetik.

Bei implantologischen Vollkonstruktionen sind wir dadurch in der Lage, den Patienten bereits am ersten Tag mit Zähnen zu versorgen.

Wir sind unter der Woche durchgehend sowie an Samstagen für Sie da.

Wir haben für Sie geöffnet

Mo–Do: 07.00–20.00 Uhr

Fr: 07.00–18.00 Uhr

Sa: 08.00–15.00 Uhr

Termine telefonisch unter 02841.888 780
oder auch online ausmachen unter

www.zahnmoers.de





Der Akustik Mittwoch startet im Oktober in die Saison.

Foto: Berns

Akustik Mittwoch geht in die dritte Runde

KULTUR Nach dem bisherigen Erfolg, den der Akustik Mittwoch monatlich eingefahren hat, steht das Programm mit hochkarätigen Terminen für die dritte Staffel. In bewährter Manier haben Georg Göbel-Jakobi und Peter Kroll-Ploeger bis zum Mai 2026 Konzerttermine durchgeplant. Art goes music again.

Mittlerweile zum dritten Mal ist ein Mittwoch im Monat im Peschkenhaus verplant. Der Akustik Mittwoch ist nach der Sommerpause zurück und lädt zu ganz verschiedenen Konzertformaten ein. Solisten, Duos und kleinere Formationen werden ihren Platz unter dem Dach „Oben“ finden. Zur Kunst gesellt sich wieder die Musik im ältesten Moerser Bürgerhaus. Das Programm hat viel zu bieten. Überraschendes, Neues und Unbekanntes. Wieder haben Georg Göbel-Jakobi und Peter Kroll-Ploeger ihre Kontakte in der Musikszene spielen lassen und treten auch selber als Gitarrenduo der Extraklasse auf. Auf aberwitzige Interpretationen bekannter Titel darf sich das Publikum freuen. Der Akustik Mittwoch hat sich mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus herumgespro-

chen, so dass die Konzerte der letzten Staffel schnell ausverkauft waren.

Los geht es am 15. Oktober mit dem Transatlantic-Trio. Drei der weltbesten Akustik-Gitaristen, nämlich Richard Smith, Joscho Stephan und Rory Hoffmann, eröffnen die Reihe. Jazzballaden, Gypsy-Swing und Popmusik fügen sie zu einem großen Ganzen zusammen. Für dieses Konzert existiert bereits eine Warteliste. Am 12. November ist der Sologitarrist Ian Melrose zu Gast in Moers. Der Wahl-Berliner mit schottischer Abstammung zählt zu den führenden Protagonisten der akustischen Gitarre in Europa. Unüberhörbar ist der starke Bezug zur „Celtic Fingerstyle Guitar“, die Melrose mit weltmusikalischen Elementen und farbenfro-

hen Jazz-Harmonien aufpoliert.

Ganz ohne Gitarre ist kurz vor Weihnachten, am 17. Dezember, das Indigo-Streichquartett zu Gast. Die vier Streicherinnen liefern Klassik, Jazz, Pop und Heavy Metall. Sie spielen ausdrucksstarke, professionelle Musik gemixt mit Experimentierfreude und Neugier. „Wir lieben, was wir tun“, lautet ihre Antwort. Peter Autschbach ist am 21. Januar zu Gast. In der Szene gilt er als Saitenguru und als herausragender Sologitarrist mit profundem Spieltechnik, großer Stilsicherheit und authentischen Sounds. Im Peschkenhaus wird er sein Soloprogramm Reflections präsentieren.

Jaimi Faulkner ist auf den Bühnen Europas zuhause und will als Solokünstler das Moerser Publikum am 25. Februar begeistern. Zum wiederholten Mal tritt Dave Goodman in Peschkenhaus auf. Bei seinem ersten Auftritt hat er das Publikum einfach nur begeistert, das sich nun auf seinen zweiten Auftritt am 18. März freuen kann. Frau Contra Bass tritt zusammen mit Hanns Höhn am 15. April auf. Den

letzten Konzerttermin der dritten Staffel hat sich am 20. Mai das Gitarrenduo Georg Göbel-Jakobi und Peter Kroll-Ploeger reserviert. Mehr wird nicht verraten.

Termine:

15. Oktober 2025: Transatlantic-Trio
 12. November 2025: Ian Melrose
 17. Dezember 2025: Indigo Streichquartett
 21. Januar 2026: Peter Autschbach
 25. Februar 2026: Jaimi Faulkner
 18. März 2026: Dave Goodman
 15. April 2026: Frau Contra Bass
 20. Mai 2026: Georg Göbel-Jakobi & Peter Kroll-Ploeger

Reservierung unter: info@akustik-mittwoch.de

Regulär 20€ / 15€ ermäßigt

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Beim Akustik Mittwoch besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die jeweils aktuelle Ausstellung teilzunehmen. Flyer liegen an den bekannten Stellen aus. Enni ist Sponsor der dritten Staffel.

STAU RAUM® JETZT IN RUMELN-KALDENHAUSEN

Schrank + Einbau passgenau

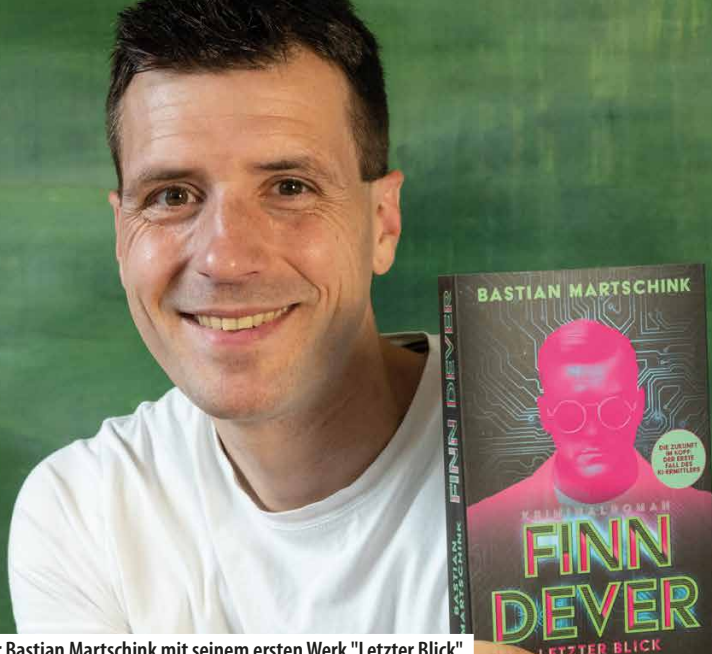


Düsseldorfer Straße 141
 477239 Duisburg
 (Rumeln-Kaldenhausen)

Tel. 02151 328 1030
info@staunraum.de
www.staunraum.de

Unsere Öffnungszeiten in Rumeln-Kaldenhausen:

dienstags bis freitags:	10:00 – 13:00 Uhr + 15:00 – 18:30 Uhr
samstags:	10:00 – 16:00 Uhr
montags:	Ruhetag



Krimibuchautor Bastian Martschink mit seinem ersten Werk "Letzter Blick".

Foto: Berns

Die Zukunft im Kopf

KULTUR Gerade erscheint der zweite Krimi ‚Finn Dever, Täuschung‘ von Krimiautor Bastian Martschink. Hat der ‚Blackvale Ripper‘ wieder zugeschlagen? KI-Ermittler Finn Dever steht vor neuen Herausforderungen. Der Moerser Monat sprach mit Bastian Martschink über Künstliche Intelligenz (KI), die seinem Ermittler Finn außergewöhnliche Fähigkeiten verleiht.

MM: Anfang Oktober erscheint Ihr zweiter Krimi mit KI-Ermittler Finn Dever. Wie fühlt sich das an?

Bastian Martschink: Überwältigend. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, wenn aus Worten, in die so viel Leidenschaft geflossen ist, plötzlich ein gedrucktes Buch wird – da bekomme ich jedes Mal Gänsehaut. Gleichzeitig bin ich

aufgeregt, wie die Leserinnen und Leser den neuen Band aufnehmen. Denn ich schreibe die Krimis, die ich selbst gerne lesen würde: mit Spannung, Wendungen und vielen Momenten zum Miträtseln. Beim ersten wusste ich nicht, ob jemand Lust haben würde, mit diesem Ermittler auf Verbrecherjagd zu gehen. Umso schöner waren die Rückmeldungen: Nachrich-



Glas Schäfers GmbH
Thomas-Edison-Str. 11 • 47445 Moers
Tel.: (0 28 41) 88 30 40
Fax: (0 28 41) 88 30 411
e-mail: info@GlasSchaefers.de
Internet: www.GlasSchaefers.de

- Neu- und Reparaturverglasung
- Ganzglasanlagen
- Glastüren
- Duschen
- Spiegel
- Schleiferei
- Sondergläser
- Glashandel

ten, Begegnungen, LeserInnen, die mitgefiebert haben. Genau das erhoffe ich mir auch für Band zwei. Denn jedes Buch ist in sich abgeschlossen: Es gibt immer einen eigenständigen Fall, und durch ein kurzes „Was bisher geschah“ können neue LeserInnen problemlos einsteigen. Ich wäre glücklich, wenn viele Menschen mit Finn auf diese Reise gehen.

MM: Wieder geht es in diesem komplexen Fall um den Serientäter von Blackvale. Was macht den zweiten Krimi so spannend?

Martschink: In „Täuschung“ taucht Finn Dever ins Milieu eines geheimnisvollen Nachtclubs ein. Nach einer Schießerei mit mehreren Opfern wird er in ein Geflecht aus Intrigen und Verrat hineingezogen – und der berühmte, achtfache Serienkiller, der „Ripper“, schlägt erneut zu. Das Ermittler-Team entdeckt schnell eine Verbindung zwischen Ripper-Tatort und Nachtclub. Als ein charismatischer FBI-Agent auftaucht und ein Auftragskiller das Team ins Visier nimmt, geraten die Ermittlungen in ein Netz aus Lügen und Täuschungen, das Finn bis an seine Grenzen treibt. Besonders spannend macht die Reihe Finns außergewöhnliche Fähigkeit: In seltenen Momenten sieht er die unmittelbare Zukunft von Menschen. Dadurch entstehen Situationen und Wendungen, die es in keinem klassischen Krimi gibt – und trotzdem bleibt alles realistisch, nachvollziehbar und es driftet bewusst nicht in Fantasy ab.

MM: Dabei dreht sich alles um KI und Finn Dever. Wie realistisch ist der Einsatz von KI bei der polizeilichen Ermittlungsarbeit?

Martschink: Tatsächlich wird KI schon heute von der Polizei genutzt – etwa bei der Analyse von Datenmengen, Mustern oder Bild- und Videomaterial. Sie unterstützt, ersetzt aber nie den Menschen. Genau so ist es in meinen Büchern: Die KI ist ein kluger Mitstreiter im Hintergrund – doch die gefährlichen Abgründe liegen bei den Menschen. Im Kern ist das Buch also ein Krimi – die KI ist keine Hauptfigur, sondern die Grundlage, um Finns Fähigkeit erklärbar zu machen. Sie bleibt eine kleine Nebengeschichte, während es im Zentrum immer um den Fall und die Menschen geht. Mir war wichtig, nicht in Science-Fiction abzudriften. Meine KI ist nie böse, sie manipuliert nicht. Sie ist ein Werk-

zeug, kein dystopischer Schreckensbringer.

MM: Wer oder was hat Sie zu dieser Krimireihe inspiriert?

Martschink: Die Grundidee begleitet mich seit dem Studium. Krimis wie Sherlock Holmes oder Miss Marple haben mich fasziniert, und ich fragte mich: Wie erschafft man einen Ermittler, den man nicht schon tausendmal gesehen hat? Ich wollte keinen fluchenden, drogenabhängigen oder depressiven Klischeehelden im Trenchcoat, sondern jemanden, der unkonventionell ermittelt und trotzdem menschlich bleibt. So entstand Finn Dever – mit seiner Fähigkeit. Mir war wichtig, dass das aber kein Superhelden-Trick wird: Es gibt klare Grenzen, wie Finn die Fähigkeit einsetzen kann, und die klassische Ermittlungsarbeit bleibt unersetzlich. Genau dieser Mix reizt mich: klassische Krimispannung mit einem kleinen Hauch Mystery.

MM: Wie entstand der Name von KI-Ermittler Finn Dever?

Martschink: Finn fand ich schon immer schön – kurz, prägnant, für mich sympathisch. Dever

**Sie suchen?
Wir haben**

... mit Sicherheit
das passende Haus,
eine Eigentumswohnung
oder das richtige Grund-
stück für Sie!

Wir bauen Ihnen Ihr Haus
auch auf Ihrem Grundstück.

Area & Clavis
Wohnungsbau GmbH
Telefon: 0 28 41 - 17 07 41

kommt vom Schauspieler Seamus Dever, den ich gerne gesehen habe, auch wenn er nicht mein Lieblingsschauspieler ist. Ich spreche ihn allerdings eher wie „Diva“ aus.

MM: Wann erscheint der dritte Band?

Martschink: Den dritten Band habe ich gerade beim Verlag eingereicht; mein Wunsch ist, dass er spätestens im Frühjahr 2026 erscheint. Obwohl in jedem Band der Fall abgeschlossen ist, damit niemand ohne Auflösung zurückgelassen wird, zieht sich durch die ersten drei Bände ein roter Faden, der im dritten Teil in einem spektakulären Finale mündet. Ideen für weitere Fälle habe ich reichlich – an Band vier schreibe ich bereits. Am Ende hängt es aber davon ab, wie die Reihe bei den Leserinnen und Lesern ankommt.

MM: Segen oder Fluch – wie schätzen Sie generell den Einsatz von KI ein?

Martschink: Mit einer Mischung aus Faszination und kritischer Wachsamkeit. KI ist beeindruckend – sie hilft heute schon in der Medizin bei Diagnosen, in der Bildung mit individuellen Lernangeboten und im Katastrophenschutz durch Echtzeitdaten. Aber es gibt auch Risiken: Urheberschaft verschwimmt, Entscheidungen können intransparent automatisiert werden, und Macht droht sich in den Händen weniger Konzerne zu bündeln. Deshalb müssen wir klare Rahmen setzen. KI soll Werkzeug bleiben – nicht Herr über uns.

MM: Wo sehen Sie in nächster Zeit Umbrüche durch den Einsatz von KI?

Martschink: In fast allen Lebensbereichen. In der Arbeitswelt werden Routinetätigkeiten automatisiert, in der Medizin Diagnosen präziser, in der Bildung Lernprozesse individueller. Mobilität verändert sich durch smarte Verkehrssteuerung, die Energiewirtschaft durch effizientere Netze. Diese Liste ist lang. Aber bei all diesen Chancen müssen wir sehr wachsam bleiben: Wir dürfen nicht zulassen, dass KI Verantwortung verdrängt, menschliche Entscheidungen ersetzt oder in den Händen weniger Konzerne zur Machtkonzentration führt. Entscheidend ist: Wir brauchen klare Grenzen, verlässliche Leitplanken und die Gewissheit, dass am Ende der Mensch die Kontrolle über

die KI behält.

MM: Nutzen Sie selber KI?

Martschink: Beruflich beschäftige ich mich intensiv mit dem Thema – ich lehre es an der Hochschule. Privat versuche ich KI möglichst wenig einzusetzen, weil ich nicht in dieselbe Abhängigkeit geraten möchte wie bei Google Maps, ohne das ich kaum noch irgendwohin finde. Und beim Schreiben hat KI für mich keinen Platz. In meinen Büchern steckt so viel Mühe und Leidenschaft, dass es mich eher erschreckt, wenn eine Maschine eines Tages auch so einen kompletten Krimi verfassen kann.

MM: Vielen Dank für das Gespräch.



Bastian Martschink, Jahrgang 1984, lebt am Niederrhein. Nach seinem Studium der Mathematik und amerikanischen Literatur und verschiedener Tätigkeiten in der freien Wirtschaft, ist er heute Professor für Data-getriebenes Marketing an der Hochschule in Düsseldorf. Big Data, Analytik sowie künstliche Intelligenz und der Einsatz in der Wirtschaft sind seine Schwerpunkte. Ende Januar 2025 erschien sein erster Krimi ‚Finn Dever, Letzter Blick‘. Jetzt folgt der zweite Krimi mit KI-Ermittler Finn Dever ‚Täuschung‘. Die Reihe ist zunächst als Trilogie angedacht und könnte allerdings weit über die drei Folgen hinausgehen.



v.li: Susan Kempfer, Kate Studley und Jörn Kempfer.

Moers hat diesmal eine Residenzkünstlerin

KULTUR Kate Studley heißt die Residenzkünstlerin, die bis November in Moers lebt und arbeitet. Sie will ein stadtspezifisches Projekt entwickeln und sich mit der regionalen Kunstszene vernetzen.

Im letzten Jahr startete in Moers das Projekt ‚Artist in Residence‘ (AiR). Der gebürtige Japaner Soya Arakawa arbeitete ab September drei Monate lang in den Bereichen Kunst, Performance und improvisierte Musik. Nun hat die Residenzzeit für die britische Künstlerin Kate Studley als ‚artist in residence‘ in Moers begonnen. In den nächsten Monaten lebt und arbeitet die 30-Jährige in der Grafenstadt. „Wir freuen uns sehr, diesmal eine Künstlerin in diesem Rahmen in Moers zu Gast zu haben“, erklärt Diana Finkle, Leiterin des Eigenbetriebs Bildung.

Kate Studley wohnt bei dem Künstlerehepaar Susan und Jörn Kempfer. „Wir organisieren Ausstellungen und haben gerne Kontakt zu anderen Künstlerinnen und Künstlern“, freut sich Jörn Kempfer. Möglich gemacht wird der Aufenthalt über das Projekt Borderland Residen-

cies des Kulturraums Niederrhein. Partner wie das NRW-Kulturministerium, die Sparkasse am Niederrhein oder das Kulturbüro Moers unterstützen das Projekt finanziell. „Die Idee dahinter ist simpel wie erfolgreich“, wie es Dr. Ingrid Misterek-Plagge, Vorsitzende des Kulturraums Niederrhein, ausdrückt. Die Kunstschaaffenden in den jeweiligen Gast-Kommunen bekommen nicht nur einen Platz zum Wohnen und Arbeiten, sondern vernetzen sich untereinander. Beispielsweise gibt es Exkursionen zum Tagebau Garzweiler oder zur NS-Gedenkstätte Vogelsang in der Eifel. Daraus soll auch eine gemeinsame Ausstellung entstehen. Wichtig sind dabei die Verknüpfungen in der Grenzregion Deutschland, Niederlande und Belgien.

In Moers will Kate Studley stark am öffentlichen Leben mitwirken. Bereits am Tag des Museums Mitte September zeigte sie ihr künst-

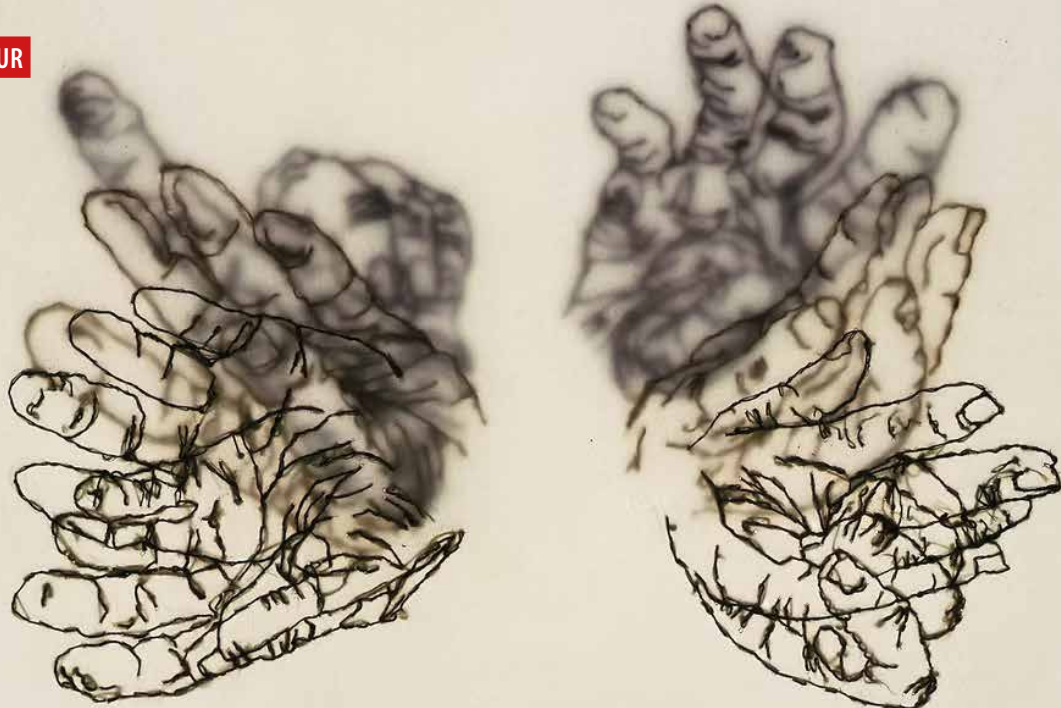


Foto: Kate Studley

lerisches Schaffen auf dem Schlossfest und beteiligte sich bei der Kunstaktion ‚Moerser Ateliers Offen‘ Ende September. „Die Residency passt sehr gut in unseren Jahreskalender“, betont Eva Marxen, Leiterin des Kulturbüros. Auch mit Moerser Kindern und Jugendlichen möchte die Künstlerin in verschiedenen Workshops arbeiten. Sie gestaltet vornehmlich Skulpturen – aber nicht für die Ewigkeit, wie sie betont. Durch ortsspezifische Installationen und Mixed-Media-Skulpturen setzt Kate Studleys auf biologisch abbaubare Materialien als Medium und Metapher. Sie untersucht Themen der Zugehörigkeit innerhalb der Zeit-, Orts- und Naturwelt, in der Wachstum und Verfall keine Gegensätze sind, sondern miteinander verflochtene Existenzzustände.

„Ich finde es interessant, wenn Kunstwerke eine begrenzte Zeit haben“, sagt Kate Studley. Ihre Inspiration, so zu arbeiten, kommt durch ihre Kindheit auf einem englischen Bauernhof. Dort erlebte sie die für England typischen heftigen Wetterumschwünge. Als Material nutzt sie Wasser, Zucker, Kiefernharz und Ton, den sie zum Teil nicht brennt und ‚roh‘ belässt. Eines ihrer Werke besteht aus drei Ton-Händen – eine ist regulär gebrannt, eine weniger und die dritte ist aus ungebranntem Material, das nach

und nach verfällt. Im Haus ihrer Gastgeber ist auch eine Pop-Up-Ausstellung geplant.

Die Moerserinnen und Moerser können sich auf spannende und abwechslungsreiche Vorstellungen freuen. Interessierte können Kate Studley im Residenzatelier besuchen. Wer Kontakt zu der Künstlerin für mögliche Projekte haben möchte, kann sich beim Kulturbüro Moers telefonisch unter 0 28 41 / 201-720 oder per E-Mail an kulturbuero@moers.de melden.

Weitere Informationen über das Projekt gibt es auf der Internetseite www.borderland-residencies.eu. Beispiele für die Arbeiten von Kate Studley sind zu sehen auf ihrer Website www.katestudley.com.

Kate Studley (geb. 1995, Chester, UK) absolvierte ihren BA in Bildender Kunst an der Loughborough University, Großbritannien, und später 2017 an der Universität von Zaragoza in Spanien. Seit 2019 lebt und arbeitet sie in Aachen.



Kulinarischer Herbst

4.-12. OKTOBER: KULINARISCHER HERBST

Eine Woche voller Genuss, Düfte und herbstlicher Highlights! Täglich von 11 bis 17 Uhr wartet ein neues Geschmackserlebnis auf Sie – von Südtiroler Schmankerln über Apfel und Kartoffel bis hin zu Kürbis, Pilzen und mehr. Passend dazu serviert das Schloßcafé eine herbstliche Wochenkarte und frisch gebackenen Apfelkuchen.

Kommen, probieren, genießen – so köstlich schmeckt der Herbst!



24. & 25. OKTOBER: KÜRBISSE GESTALTEN



Kinder mit Begleitperson gestalten einen schaurig schönen Kürbis. Die beliebten Workshops sind schnell ausverkauft. Jetzt buchen!

Gartencenter Schlößer GmbH & Co. KG • Römerstr. 19 • 47447 Moers-Schwafheim
geöffnet Mo.-Fr. 9-19 Uhr • Sa. 9-18 Uhr • So. 10-12 Uhr

Facebook Gartencenter.Schloesser

Website gartencenter-schloesser.de

Instagram @gartencenter_schloesser



Foto: freepik

Tag der Depression 2025

GASTBEITRAG Am 05.10.2025 findet der Europäische Tag der Depression statt, um das Bewusstsein für diese häufige Erkrankung zu stärken. Mehrere Millionen Menschen in Europa leiden an Depressionen – mit steigender Tendenz.

Dabei sind Depressionen gut behandelbar. Je früher eine Behandlung beginnt, desto größer sind die Chancen auf eine vollständige Genesung. Es gibt zahlreiche medikamentöse und psychotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten. Depressionen äußern sich oft schleichend mit Stimmungstief, Antriebsmangel und zunehmender Freudlosigkeit. Dazu kommen Begleitsymptome wie Schlaf- und Konzentrationsstörungen, innere Unruhe, Gedankenkreisen oder diffuse körperliche Beschwerden. Wichtig ist es, diese Symptome ernst zu nehmen und sich im Zweifel an den Hausarzt oder die Hausärztin zu wenden, damit eine Behandlung eingeleitet wird. Dann sind schwere depressive Verstimmungen mit Lebensüberdruß und Selbstmordgedanken oft zu vermeiden. Gibt es aber Anzeichen dafür, muss sofort gehandelt werden. Eine Akutbehandlung in einer psychiatrischen Klinik ist rund um die Uhr und jederzeit möglich.

Depressionen nehmen im höheren Lebensalter zu. Bei mindestens 10 % aller älteren Menschen kommt es zu depressiven Symptomen, oft im Zusammenhang mit dem Verlust des langjährigen Partners oder bei nachlassender körperlicher Leistungsfähigkeit. Psychische und körperliche Gesundheit hängen eng zu-

sammen. So leidet zum Beispiel bei chronischen Schmerzen auch die Lebensfreude, oder man muss die Folgen eines Sturzereignisses psychisch verkraften. Wichtig ist dabei, dass gerade im höheren Lebensalter die medizinische Gesamtbehandlung stimmt.

Deshalb arbeiten im Zentrum für Altersmedizin des St. Josef Krankenhauses Moers die Fachdisziplinen der Geriatrie, Alterstraumatologie, Neurologie, Psychiatrie und Schmerzmedizin eng zusammen. Oberstes Ziel ist die Erhaltung der psychischen, mentalen und körperlichen Gesundheit, damit ein selbstbestimmtes Leben in der häuslichen Umgebung möglich bleibt.

Veranstaltungshinweis:

Mittwoch, 08. Oktober
ab 14:30 bis 18:00 Uhr

Älter und nicht ganz gesund - na und?
Die Altersmedizin am St. Josef Krankenhaus Moers stellt sich vor.



Jetzt Mitglied werden

Unsere Bank gehört
den Menschen am
Niederrhein.



Besonders im Bankwesen bringt der Oktober einige Änderungen. Der 9. Oktober zählt als Schlüsseldatum. Mit dem verpflichtenden IBAN-Name-Check und der Pflicht, Echtzeit-Überweisungen auch aktiv anzubieten, wird der Zahlungsverkehr sicherer und schneller. Für den Alltag heißt das: Überweisungen – etwa Miete, Strom oder private Zahlungen – funktionieren zunehmend in Sekunden, was die Liquiditätsplanung im Ruhestand erleichtern kann. Wer regelmäßig Geld empfängt oder überweist, sollte Bank- und Rentenstammdaten abgleichen, damit Namensabweichungen keine Warnhinweise auslösen. Fällt der Abgleich etwa mit „kein Treffer“ oder „nur ähnlicher Name“ aus, erhalten Zahlende einen klaren Hinweis und entscheiden bewusst, ob sie die Zahlung dennoch freigeben. Ziel ist es, Fehlüberweisungen und Betrugsfälle zu reduzieren.

Für viele Rentnerinnen und Rentner bedeutet die Regelung vor allem: Stammdaten sollten bei der Bank und Rentenversicherung übereinstimmen, etwa bei Namensänderungen nach Heirat. Für diese Gruppe verschwindet eine langjährige Besonderheit endgültig. Die Möglichkeit, sich die gesetzliche Rente bar per Zahlungsanweisung auszahlen zu lassen, läuft zum Jahresende 2025 aus. Wer seine Rente als Barzahlung genutzt hat, muss die Umstellung auf Kontozahlung vornehmen, damit die Rente ab Dezember 2025 nicht ins Stocken gerät. Für Beziehende von Erwerbsminderungsrenten erfolgen die letzten separaten Zuschlagszahlungen im Oktober und November. Ab Dezember fließt der Zuschlag automatisch in der Monatsrente mit.

FALLE DES MONATS!



Neue Betrugsmasche mit gefälschten Elster-Mails

Wer Post per Mail vom Finanzamt bekommt, gerät schnell in Aufregung. Was zunächst seriös klingt und mit entsprechendem Elster-Logo seriös aussieht, ist eine gefährliche Betrugsmasche. Aktuell kursieren betrügerische E-Mails, die vorgeben, vom Online-Finanzamt Elster zu stammen. ELSTER steht als Kürzel für ‚Elektronische Steuererklärung‘. Die Absender der angeblichen Finanzverwaltung stellen eine angebliche Steuererrückzahlung in Aussicht und fordern die Empfänger auf, einem Link zu folgen. Besonders sollte dabei auf die Klein- und Großschreibung der Buchstaben Elster geachtet werden. In der gefälschten E-Mail-Adresse der Finanzverwaltung wird der Buchstabe „L“ (klein geschrieben) durch ein großes „I“ ersetzt. Beim Schriftbild ist auf den ersten Blick „elster“ statt „Elster“ kaum zu unterscheiden und wird in dieser eher überraschenden Situation auch nicht sofort wahrgenommen. Auffällig können auch Formulierungen sein. Der Schaden ist jedoch erheblich. Wer auf die Masche hereinfällt, landet auf betrügerischen Webseiten, die sensible Daten abgreifen oder Schadsoftware verbreiten.

Daher sind folgende Schritte wichtig:

- Das Landeskriminalamt rät dringend davon ab, solche E-Mails zu öffnen oder Links anzuklicken.
- Falls Sie betroffen sind, sollten Sie sofort Ihre Bank und das Finanzamt informieren, eine Anzeige bei der Polizei erstatten und Ihren Computer auf Viren überprüfen.
- Die Steuerverwaltung wird Sie niemals per E-Mail zur Eingabe sensibler Daten auffordern. Steuerdaten oder Bescheide werden auch nicht als E-Mail-Anhänge versendet.

Mehr Informationen zur sicheren Nutzung von ELSTER finden Sie auf der offiziellen Website <https://www.elster.de> im Bereich „Sicherheit“.

Geparkt, abgeschleppt und zur Kasse gebeten?

Wenn das Auto abgeschleppt wird, ist das ärgerlich und kann teuer werden. Es gibt verschiedene Formen des Abschleppens. Die Polizei kann das Abschleppen von öffentlichem Grund anordnen, zum Beispiel wenn eine Ordnungswidrigkeit vorliegt. Handelt es sich um Privatgrund, können der Eigentümer des Grundstücks oder ein Parkraumbewirtschafter das Abschleppen veranlassen. Bei diesem Fall geht es um ein Fahrzeug, das unerlaubter Weise auf einem Privatgrundstück abgestellt wurde. Der Halter muss für die Abschleppkosten aufkommen. Aber wie sieht es mit den Verwahrkosten aus, die im Anschluss entstehen?



Damit beschäftigte sich der Bundesgerichtshof als oberste Gerichtsinstanz.

Der Fall: Der Eigentümer und Halter eines PKW hatte seiner Schwester sein Auto gegeben. Die Schwester hatte es auf dem Innenhof eines privaten Gebäudekomplexes abgestellt, obwohl das Parken durch ein Schild an der Einfahrt klar untersagt war. Das Fahrzeug wurde abgeschleppt und auf einem Firmengelände des Grundstückseigentümers verwahrt. Weil sich Streit über die Herausgabe entwickelte, forderte der Grundstückseigentümer am Ende für rund elf Monate 4.935 Euro, das waren 15 Euro täglich. Das schien dem Betroffenen bei weitem überzogen.

Das Urteil: Der BGH erkannte es grundsätzlich an, dass Verwahrkosten in Rechnung gestellt werden. Schließlich diene das noch der Abwicklung des Abschleppvorgangs. Doch einen solchen Erstattungsanspruch gebe es nur bis zum ersten Herausgabeverlangen des Halters. Dementsprechend reduzierten sich die Kosten im konkreten Fall auf lediglich 75 Euro – also den Aufbewahrungszeitraum von fünf Tagen.

(Bundesfinanzhof, Aktenzeichen VI R 7/21)

FOCUS

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2025

Hoffmann
Immobilien GmbH

MOERS

FOCUS, DE BUSINESS
IN KOOPERATION MIT
statista

HOFFMANN

IMMOBILIEN seit 1965

Eckhard Brotte und Ramona Stumpf

KEINE EXPERIMENTE!

Verkauf und Vermietung einer Immobilie sind Vertrauenssache – nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz.

...seit 60 Jahren erfolgreich in Moers.

HOFFMANN IMMOBILIEN GMBH
UERDINGER STRASSE 24
47441 MOERS

TEL. 02841-91990
WWW.HOFFMANN-IVD.DE
INFO@HOFFMANN-IVD.DE

IVD
BON VOM

Das Moers-Quiz

1. Der Moerser Herbst ist

- A eine Wanderung
- B ein Heißgetränk
- C verkaufsoffener Sonntag in der City
- D ein neues Modelabel



2. Moerser Ansichten nennt sich

- A eine Diskussionsrunde
- B ein Kalender
- C ein Gemälde
- D ein neues Kartenspiel

3. Ein Bamberger Hörnchen ist

- A ein Gebäck
- B ein Musikinstrument
- C ein Haushaltsgerät
- D eine Kartoffelsorte

4. Wie viele Ehrenringe wurden überreicht

- A 5
- B 2
- C 8
- D 1

5. Das Moerser Tierheim will erweitern

- A das Verwaltungsgebäude
- B das Hundehaus
- C das Katzenhaus
- D die Zufahrt

8					2			9
6	7			8			1	5
5			6			4		
1	6					8		
							4	
	4	7		3	8		6	2
		2	5			3		
		8	9		3			6
	1							

SUDOKU Die Regel lautet: In keiner Reihe, keiner Spalte und keinem Unterquadrat darf eine Zahl zwei Mal stehen. Auflösung: Seite 45.

WITZE DES MONATS

Lothar: „Herr Wachtmeister, man hat mir mein Fahrrad gestohlen!“ Polizist: „War es noch in Ordnung?“ Lothar: „Na ja, es tat seine Dienste.“ Polizist: „War eine Klingel dran.“ Lothar: „Nein.“ Polizist: „Handbremse und Licht?“ Lothar: „Auch nicht.“ Polizist: „Dann macht das 30 Euro Strafe.“

Ein Mann bringt seinen Wagen zur Inspektion in die Werkstatt. Einen Tag später kommt er wieder und will ihn abholen. Ganz entsetzt schaut er sein Auto an und fragt den Mechaniker, warum er denn alle Scheiben rausgenommen habe. Verwundert antwortet der Mechaniker: „Die habe ich nicht rausgenommen. Ich habe sie nur geputzt.“

In der Bücherei beschwert sich ein Mann: „Dieses Buch ist langweilig. Viele Personen, aber keine Handlung.“ Da ruft die Bibliothekarin erfreut: „Endlich haben wir unser Telefonbuch wieder!“

MEDIUM DES MONATS

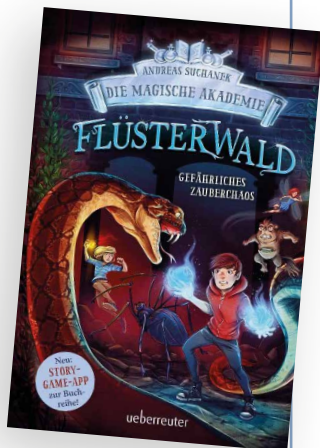
Gefährliches Zauberschau aus der Reihe „Flüsterwald - Die magische Akademie“

Nachdem Lukas und Ella in den ersten beiden Staffeln ihren eigenen Flüsterwald entdeckt und beschützt haben, wurden sie nun endlich in die Flüsterwald Akademie aufgenommen. Diese Schule ist absolut besonders! Ihre Schüler*innen sind aus der ganzen Welt dort, um ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Doch schon kurz nach ihrem Einzug werden die Kräfte der Schüler vertauscht. Keiner ahnt, welche böse Macht für dieses Chaos verantwortlich ist. Gemeinsam mit ihren Freunden bestehen sie auch dieses Abenteuer. Andreas Suchanek schafft es, alle Details so zu beschreiben, dass man beim Lesen mit in die Akademie einzieht.

Schon Staffel 1 & 2 sind ein Lesefesselnder Mix aus einer spannenden Phantasiewelt und wunderbar verschiedenen Charakteren. Jede Staffel kann für sich gelesen werden!

Andreas Suchanek (*1982) verfasste bereits in Jugendjahren seine ersten Geschichten und Romane. Nach dem Studium der Informatik begann er damit, seine Geschichten hauptberuflich zu veröffentlichen.

Andreas Suchanek, ueberreuter, Flüsterwald - Die magische Akademie, 2024, 15,00 €



ENGEL&VÖLKERS



Unser weltweites Netzwerk in über 30 Ländern

Mit mehr als 1.000 Standorten auf fünf Kontinenten verfügt ENGEL&VÖLKERS über ein einzigartiges globales Netzwerk und damit über Zugang zu einer Vielzahl solventer Kaufinteressenten.



Für Sie vor Ort:

EuV Niederrhein Immobilien GmbH
Meerstraße 13-15
47441 Moers
Tel. 02841-1693830
moers@engelvoelkers.com

Tipp von Rebecca Ueltgesforth-Völkner:

Rebecca Ueltgesforth-Völkner ist Angestellte für Publikumsdienste und Medienberatung in der Bibliothek Moers.

Ausstellungen im Umkreis Moers

Immendorff & Co

Thomas Kreuzer zeigt zeitgenössische Kunst aus seiner umfangreichen Sammlung. Von Immendorff und Lüpertz bis hin zu A.R. Penck und Hans Scheib. Rund 50 Arbeiten sind zu sehen, die teilweise über Jahrzehnte im Verborgenen schlummerten und im Peschkenhaus ihre Chance bekommen, von einem Publikum gesehen zu werden. Viele von ihnen sind für Besucher sogar käuflich zu einem Freundschaftspreis zu erwerben.

Laufzeit: bis 26. Oktober 2025

Öffnungszeiten sind Mittwoch, Freitag und Sonntag, jeweils von 15 bis 18 Uhr und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr oder nach Vereinbarung. **Eintritt:** 4€ / 2€

Kunstverein Peschkenhaus e.V.

Meerstraße 1, 47441 Moers



Form & Echo im Gewölbekeller

Mit „Form & Echo“ werden erstmals Arbeiten von Rainer Bauer in Kamp-Lintfort zu sehen sein. Er nimmt zunächst in sich auf, was ihm in der Natur begegnet. Gänzlich unromantisch wird das Wahrgenommene sodann im Atelier gebrochen, gespiegelt und ergänzt. Natur als Lehrmeister trifft auf den (Um-)Gestaltungswillen des Künstlers. Rainer Bauer studierte an der Kunstakademie in Münster und war Meisterschüler von Prof. Hermann Josef Kuhna. Seine Bilder in Öl und Acryl wurden bereits in Karlsruhe, Düsseldorf und Wilhelmshaven präsentiert. Die Ausstellung im Gewölbekeller vom Kloster Kamp endet am 2. November. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen, 11 bis 17 Uhr



Das Museum - Haus der Demokratiegeschichte

Die Dauerausstellung im Alten Landratsamt zeigt Entwicklungen des 20. Jahrhunderts bis zu den Versuchen eines demokratischen und kulturellen Neubeginns. Eine Ausstellungsabteilung widmet sich Leben und Werk des Kabarettisten und Poeten Hanns Dieter Hüsch, eine beispielhafte Künstlerbiografie in der jungen BRD. Er wäre am 6. Mai 100 Jahre geworden.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 10 bis 13 Uhr, und Sonntag, 11 bis 18 Uhr

Eintritt frei! Gruppenführungen: Montag bis Sonntag, 9 bis 18 Uhr, Führungen auf Anfrage unter ☎ 0 28 41/ 201-6 82 00



Shadows and reflection

„Die ganze Mannigfaltigkeit des Lebens, der ganze Reiz und die ganze Schönheit des Lebens setzen sich aus Licht und Schatten zusammen“, sagte bereits Leo Tolstoi. Diese Sichtweise macht für Tania und Helmut Lauterbach den Reiz der Fotografie aus. Denn Licht und Schatten gehören untrennbar zusammen. Keines von beiden existiert ohne seinen Gegenpart – das eine macht das Andere interessant. Besonders reizvoll sind fotografische Ausschnitte, die nicht auf Anhieb erkennen lassen, was man eigentlich sieht. Oft lassen die Bilder mehrere Interpretationen zu. Unterstützt wird die Ausstellung von der k.o. Kulturoffensive. Die Ausstellung „Shadows and reflection“ ist noch den ganzen Oktober in der Röhre, Weygoldstraße 10, zu den Öffnungszeiten, zu sehen.



AUSFLÜGE FÜHRUNGEN FESTE OKTOBER



Foto: Berns

03 Freitag | 10-17 Uhr Cars & Castle 2025

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Treffen von Besitzern und Besitzerinnen von Old- und Youngtimern. Die Autos stehen im Mittelpunkt dieses Events, welches seit 2010 auf Schloss Lauenforst durchgeführt wird.

In der Regel kommen rund 150 Fahrzeuge in der Zeit von 10 bis 17 Uhr zum Schloss Lauenforst. Die Fahrzeuge werden, je nach Baujahr, auf den Vorwiesen sowie im Innenhof und im hinteren Gartenteil auf den Rasenflächen geparkt. Dort können sich Interessierte Besucher und Besucherinnen die Fahrzeuge auch ansehen.

Schloss Lauenforst
Lauenforster Straße 36
47447 Moers

05 Sonntag | 11-18 Uhr Moerser Herbst 2025

Jedes Jahr im Herbst lädt das Stadtmarketing heimische und auswärtige Besucher:innen zu den großen Stadtfesten mit verkaufsoffenem Sonntag ein. Zahlreiche Verkaufsstände machen Lust aufs Stöbern und Entdecken, verschiedene Gastronomiestände servieren kulinarische Besonderheiten, dutzende Geschäfte öffnen ihre Türen fürs sonntägliche Heimatshoppen.

Moers - Teile der Innenstadt
47441 Moers

08 Mittwoch | 19-21 Uhr Das "Geleucht"

Hoch über Moers thront auf der Halde Rheinpreußen das größte Montankunstwerk weltweit: das „Geleucht“ von Otto Piene. Die Aussichtsplattform der riesigen Grubenlampe bietet „Himmelsstürmern“ imposante Ausblicke tief ins Ruhrgebiet und den Niederrhein. Die 2-stündige, 3,5 km lange Tour lohnt besonders in einer Vollmondnacht, wenn Teile der Halde in glutrotes Licht eintauchen.

Hinweis: Gute Kondition / festes Schuhwerk erforderlich.

Kosten: 8€

Treffpunkt:
Clubhaus der Freien
Schwimmer Rheinkamp
Römerstraße 790
47443 Moers
☎ 02841-882260

09 Donnerstag | 19-21 Uhr Nachtwächterführung

Wer Moers aus ganz anderer Perspektive kennenlernen möchte, begleite uns auf dieser abendlichen Führung. Wandeln Sie auf den Spuren der Nachtwächter der ehemals befestigten Stadt. Lassen Sie nach Einbruch der Dunkelheit die Geschichte von Moers wieder lebendig werden – und lauschen Sie spannenden Erzählungen aus früheren Zeiten.

Kosten: 8€

Treffpunkt:
Denkmal am Neumarkt
Neumarkt

47441 Moers
☎ 02841-882260

11 Samstag | 10.30-12.30 Uhr

Geheimnisvoller Schlosspark

Aus unveröffentlichten Quellen erfahren wir auf einem Rundgang Wissenswertes und Kurioses, Amüsantes und Verbotenes über Schlosspark, Wall und Graben.

Im geschichtlichen Rückblick geht es um riskante Kaufverträge, umstrittene Baumaßnahmen, erfolgreiche und gescheiterte Projekte, ungewöhnliche Nutzungskonzepte sowie überraschende Ver- und Gebote.

Kosten: 8€

Treffpunkt:
Eingang Schloss
Kastell 9
47441 Moers
☎ 02841-882260

12 Sonntag | 10.30-12.30 Uhr

Kunstwerke und Denkmäler in der Innenstadt

Auf Straßen und Plätzen entdecken wir Kunstwerke und Denkmäler. Sie erzählen ihre eigenen Geschichten, stehen aber auch gleichzeitig für verschiedene Zeitabschnitte der Stadtentwicklung. So verbindet sich die Erkundung der Objekte mit der des öffentlichen Raumes in der Stadt.

Kosten: 8€

Treffpunkt:
Café Mehrhoff
Neustraße 40
47441 Moers
☎ 02841-882260

25 Samstag | 18.30-21.30 Uhr

Abendlicher Spaziergang mit Einker

Feierabend! Lassen Sie sich bei einem gemütlichen abendlichen Bummel von A wie „Altmarkt“ bis Z wie „Zwergengasse“ führen. Und hören Sie allerlei Interessantes, mit wenigen Jahreszahlen gespicktes, über die facetten-

reiche Moerser Stadtgeschichte. Zum geselligen Abschluss mit leckeren Häppchen im Feinkost „Gourmoers“ lassen wir den Abend ausklingen.

Kosten: 27,50€ pro Person für Führung und Verköstigung

Treffpunkt:
Steinstraße 7
47441 Moers
☎ 02841-882260

26 Sonntag | 11-18 Uhr

Trödelmarkt Repelen

Kommt nach Repelen: Hier wird Trödeln jedes Mal zum Erlebnis.

Markt 1-3
47445 Moers

31 Freitag | 17-21 Uhr

Rübengeisterumzug 2025

Am 31. Oktober werden sich die kleinen Plagegeister wieder den Moerser Schlosspark erobern – beim 16. Rübengeisterumzug, zu dem das Grafschafter Museum alle kleinen Geister zwischen 5 und 10 Jahren einlädt.

Das Gruselteam vom Grafschafter Museum führt die Besucherinnen und Besucher zu verschiedenen Stationen im Schlosspark, an denen schaurige Geschichten vom Niederrhein erzählt werden. Alle kleinen Geister sollen verkleidet erscheinen. Da Gespenster meist lichtscheue Gestalten sind, empfiehlt es sich, eine Laterne mitzubringen.

Wie auch in den letzten Jahren finden 2 Rundgänge statt, mit Beginn um 17 Uhr und um 18.15 Uhr. Treffpunkt ist 16.45 Uhr bzw. 18 Uhr vor dem Moerser Schloss.

Nach dem Rundgang im Schlosspark gibt es Gruselwaffeln und andere leckere Stärkungen zu teuflich kleinen Preisen im Gruselhof des Musenhofs.

Grafschafter Museum im
Moerser Schloss
Kastell 9
47441 Moers

WELLINGS
ROMANTIK



Hotel zur Linde



www.WELLINGS.de

Reibekuchen in der Linde

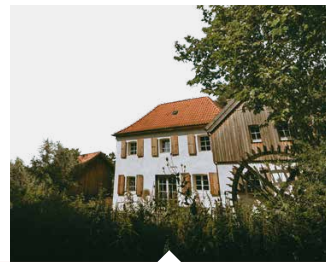
**Jeden Donnerstag im Oktober
ab 18:00 Uhr**

Im Oktober sind Sie bei uns jeden Donnerstagabend im Reibekuchenhimmel. An unserem Buffet finden Sie eine Auswahl von Beilagen: ob Heringsstip, Geschnetzelttes oder Lachs ... und noch etwas Apfelkompott zum Dessert. Bedienen Sie sich, so oft Sie möchten!

Freundschaftspreis pro Person 28,50 €

Wellings Romantik Hotel zur Linde
An der Linde 2 • 47445 Moers-Repelen
Tel. 02841 9760 • www.wellings.de

BERATUNG TREFFPUNKTE VORTRÄGE OKTOBER



10 Freitag

Aumühle Moers – nächster Backtag

Jeden zweiten Freitag im Monat wird am Morgen der Steinbackofen aufgeheizt. Die Backstube duftet nach frischem Brot, das nach guter alter Tradition vom Bäckermeister hergestellt wird. Aumühle Moers (Venloer Str. 40, 47447 Moers) ☎ 02841-95780

01 Mittwoch | 14-16 Uhr

**Demenz und Autofahren -
Wie können Angehörige damit
umgehen?**

Kostenloser Vortrag im AugustaTreff. Für weitere Informationen steht Frau Katja Kirbach unter der Telefonnummer ☎ 02841-880 48 44 zur Verfügung.

AugustaTreff
Augustastraße 9a
47441 Moers

Jugendstil oder Symbolismus. Themen seiner Gedichte und Prosawerke sind die existenziellen Fragen: die Stellung des Menschen im Dasein sowie die Beziehung von Mensch und Welt. Rilke selbst war ein Heimatloser, der sich ständig auf Reisen begab und ein ausschließliches Künstlerleben führte. Der Vortrag gibt einen Überblick über Rilkes Leben und Werk. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Gebühr: 7€

Volkshochschule Moers-Kamp-Lintfort
Wilhelm-Schroeder-Str. 10
47441 Moers
☎ 02841-201565
www.vhs-moers.de

03 Freitag | 19 Uhr

Kirchen kino Moers Asberg

Sondervorstellung des Kirchenkinos Moers Asberg zum Tag der Deutsche Einheit. Gezeigt wird eine West/Ost Agentenkomödie. Der Eintritt ist frei!

Neues Gemeindehaus
Drususstr. 2
47441 Moers

08 Mittwoch | 19 Uhr

**Infoabend: "Suchtkrank" -
Akzeptanz in der Gesellschaft**

Ich trinke viel, kann nicht aufhören. Soll ich mein Problem der Familie, den Angehörigen oder Kollegen sagen? Wie wird es aufgenommen? Erhalte ich Verständnis oder werde ich als willensschwach stigmatisiert. Auf diese Fragen soll der Abend Antworten liefern. Eigene Erfahrungen sind wünschenswert. Referent des Abends: Gerd Engler, Dipl.-Sozialarbeiter i.R.

Kostenbeitrag 2,50 €.

Anmeldungen bitte bis 4.10.

07 Dienstag | 18-19.30 Uhr

**Rainer Maria Rilke zum
150. Geburtstag**

Rainer Maria Rilke (1875-1926) ist der international berühmteste Dichter der frühen Moderne. Seine faszinierende Lyrik besticht durch ihre Schönheit und Persönlichkeit, spiegelt aber auch die künstlerischen Strömungen der Zeit, wie Impressionismus,

Kontakt: Ewald Charwath
☎ 02845-3097734 oder
post.stadtverband@kreuz-
bund-moers.de

Kreuzbund Moers
Leuschenstr. 23
47445 Moers
www.kreuzbund-moers.de

08 Mittwoch | 18 Uhr

Lesung mit Tobi Katze - "Morgen ist leider auch noch ein Tag"

Ein Abend über Depressi-
onen, Humor und das Leben
dazwischen: Autor Tobi
Katze liest aus „Morgen ist
leider auch noch ein Tag“. Mit
entwaffnender Ehrlichkeit
und Selbstironie berichtet
er von seiner persönlichen
Reise durch die Depression
– bewegend, nachdenklich
und ohne Pathos, aber mit
Haltung. Dabei wird deutlich:
Psychische Gesundheit betrifft
uns alle, und manchmal
hilft schon ein Lachen. Im
Anschluss gibt es Raum für
Fragen und Austausch. Geför-
dert durch die Robert-Enke-
Stiftung. Teilnahme kostenlos.,
Caritasverband Moers-Xanten
e.V.
Kastell 5
47441 Moers
☎ 02841-901040

18 Samstag | 10-15 Uhr

VINYL TREFF

Monatliches Vinylgestöber am
Niederrhein für alle diejenigen,
die das kultige Sammelobjekt
"Schallplatte" zu schätzen
wissen. Mehrere Tausend Ton-
träger warten darauf, neu ent-
deckt zu werden. Der Eintritt
für Besucher ist frei. Die Räum-
lichkeiten sind barrierefrei.
Ausreichend kostenfreie Park-
plätze stehen zur Verfügung.

MUSIC&MORE

Am Schürmannshütt 26
☎ 0163-9069640
www.musicandmore.de

27 Montag | 19.30-21 Uhr

Lesestoff - Nicht nur für den Urlaub

Jedes Jahr erscheint eine fast
unüberschaubare Fülle an
neuen Büchern. Lassen Sie
sich von einer Buchhändlerin
aus Leidenschaft eine breit
gefächerte Auswahl vorstellen:
Krimi, Roman, Reisebericht
oder spannendes Sachbuch,
alles ist dabei.

Eine Anmeldung ist erforder-
lich.

Stadtbibliothek Moers
Wilhelm-Schroeder-Str.10
47441 Moers
☎ 02841-201565
www.vhs-moers.de

29 Mittwoch | 19-20.30 Uhr

Amon: Mein Großvater hätte mich erschossen

Es ist ein Schock, der ihr gan-
zes Selbstverständnis erschüt-
tert: Mit 38 Jahren erfährt Jen-
nifer Teege durch einen Zufall,
wer sie ist. In einer Bibliothek
findet sie ein Buch über ihre
Mutter und ihren Großvater
Amon Göth. Millionen Men-
schen kennen Göths Geschich-
te. Im Film „Schindlers Liste“ ist
der brutale KZ-Kommandant
der Gegenspieler des Juden-
retters Oskar Schindler. Göth
war verantwortlich für den
Tod Tausender Menschen und
wurde 1946 gehängt. Jennifer
Teege ist die Tochter einer
Deutschen und eines Nigeri-
aners. Sie wurde bei Adoptiv-
eltern groß und hat danach in
Israel studiert. Jetzt ist sie mit
einem Familiengeheimnis kon-
frontiert, das sie nicht mehr
ruhen lässt.

Volkshochschule Moers-
Kamp-Lintfort
Kastell 5b
47441 Moers
☎ 02841-201565
www.vhs-moers.de

WELLINGS PARKHOTEL



Garnelen satt

*Zart, frisch,
unwiderstehlich.*

Jeden Dienstag im Oktober ab 18:00 Uhr

Jeden Dienstag im Oktober bereitet
Ihnen unsere Küchenmannschaft Garne-
len zu: gebraten, gebacken, gegrillt und
sehr lecker ... mit Kräuterbaguette, dreier-
lei Dips und einem Salat.

Freundschaftspreis pro Person 34,00 €

Wellings Parkhotel
Neuendickstraße 96 • 47475 Kamp-Lintfort
Tel. 02842 21040 • www.wellings.de

AUSSTELLUNG MUSIK THEATER OKTOBER



Foto: Moerser Musikschule

02 Donnerstag | 20 Uhr

Emre Yeşil & Band (Support: Canne)

Emre Yeşil ist ein aufstrebender deutsch-türkischer Indie-Popsänger, der mit seiner einzigartigen Mischung aus modernen Pop-Melodien und kulturellen Einflüssen aus der Türkei eine Brücke zwischen zwei Welten schlägt.

Seine Musik verbindet eingängige Melodien mit tiefgründigen Texten und spricht sowohl die ältere Generation, die mit den klassischen türkischen Songs aufgewachsen ist, als auch junge Hörer*innen an, die sich für innovative Pop-Klänge interessieren.

Bollwerk 107
Zum Bollwerk 107
47441 Moers

03 Freitag | 19-20 Uhr

3. Oktober - Deutschland singt und klingt

Abenddämmerung, gemeinsames Singen, Kerzenschein: Am Donnerstag, 3. Oktober, lädt das Kulturbüro Moers wieder zu einem offenen Singen auf dem Schlossplatz ein.

Schlossplatz
47441 Moers

09 Donnerstag | 19.30-21 Uhr Gude Leude? - Gude Show!

„Das ist doch jetzt nicht alles improvisiert, oder?“ Doch. Ist es. Für eine Gude Show braucht es nichts- außer Gude Leude. Denn die jonglieren mit euren Ideen wie mir brennenden Marshmallows - mal

sehen, wer sich dabei die Finger verbrennt.

Bei Gude Leude gibt es keine Ausreden, nur Quatsch, Chaos und die Schönheit des Scheiterns. Denn mal ehrlich, wer braucht schon perfekte Pointen, wenn wir gemeinsam über die eigenen Missgeschicke lachen können.

Eintritt: 21,50€, ermäßigt 8€
Tickets unter ☎ 02841-8834110 oder schlosstheater-moers.de

Schlosstheater - Studio
Kastell 6
47441 Moers

10 Freitag | 20-22.30 Uhr

Wolf Coderas Session Possible

Hinter diesem Namen verbirgt sich ein in Deutschland einzigartiges Musikprojekt.

Das Konzept: Auf der Bühne spielen hochprofessionelle MusikerInnen, die Besetzung der Band ist an jedem Abend eine andere und das Spiel völlig offen und spontan. Bekannte Songs aus Rock und Pop - Improvisation at it's best!

Jede Session Possible wird dadurch zu einem absolut einzigartigen Musikerlebnis. Selbstverständlich wird auch der Saxophonist Wolf Codera nicht fehlen, denn er ist der Initiator und Motor der Session Possible.

Tickets zum Preis von 39€ gibt's bei eventim.de und im Eurotec looop.

Eurotec looop
Eurotec-Ring 25
47445 Moers
☎ 02841-6001150

12 Sonntag | 18 Uhr

La Suave Melodia - Ensemble timeless traces

Janna Schneider, Mona Raab, Louisa Kaltenbach und Emiko Sato entdecken in ihrem Konzertprogramm „La Suave Melodia“ die zeitlose Schönheit alter Musik. Sie entführen mit Werken von Andrea Falconieri und John Playford in die klangschöne Zeit der Renaissance und gehen mit Sonaten und Fantasien von Georg Philipp Telemann, Arcangelo Corelli auf die Spuren barocker Virtuosität. Von solistischen Barockcello- und Blockflötenklängen bis zur vollen Ensemblebesetzung erklingen die Werke in historischer Originalfassung und in von den Musikerinnen eigens für ihre Instrumente geschaffenen Bearbeitungen.

Gymnasium in den Filder Benden
Filder Straße 126
47447 Moers

15 Mittwoch | 19 Uhr

Akustik Mittwoch - Transatlantic-Trio

Das TRANSATLANTIC-TRIO, bestehend aus 3 der weltbesten Akustik-Gitarristen, namentlich Richard Smith, Joscho Stephan und Rory Hoffmann eröffnet die Reihe. Fingerstyle-Champion, Gypsy-Jazz-Virtuose und Weltklasse-Multi-Instrumentalist – im Trio kaum zu schlagen. Hier wird eine einzigartige Mischung aus Jazzballaden, Gypsy-Swing und Popmusik mit eigenen Kompositionen zu einem völlig neuen „Ganzen“ zusammengefügt.

Ticketreservierung unter:
info@akustik-mittwoch.de

Eintritt: 20€/15€
Peschenhaus
Meerstraße 1
47441 Moers

18 Samstag | 19 Uhr

Anissa Loucif - Mach nicht so auf teuer

Youth Special: Tickets für alle bis 27 Jahre sind kostenlos!

Als Narkoseärztin weiß Anissa Loucif wie sie die Leute zum Einschlafen bringt. Mit ihrer Comedy beweist sie, dass sie auch das Gegenteil kann: Stories aus dem Leben als Muslima, Ärztin und nun auch Mutter, wie sie nur das Leben in Berlin schreiben können.

Die Newcomerin hat in ihrem ersten Soloprogramm die besten ihrer treffsicheren und bitterbösen Punchlines im Gepäck – und eine Menge Selbstironie! Macht euch bereit für Stories aus dem OP, aus dem Wochenbett oder aus Minder, der Dating-App für Muslime – Lachen bis der Arzt kommt ist garantiert.

Bollwerk 107
Zum Bollwerk 107
47441 Moers

25 Samstag | 19.30-21 Uhr

Der Frieden - Premiere

In "Der Frieden" ist der Krieg nichts Neues, er ist nach 13 Jahren zum Alltag geworden.

Der Weinbauer Trygaios macht sich auf den Weg, von den Göttern im Olymp Antworten zu verlangen, doch die haben sich aus Enttäuschung über die Menschen längst verabschiedet. Bis auf den Gott des Krieges, der nun freie Bahn für eine potenzielle Alleinherrschaft hat.

Intendant und Regisseur Daniel Kunze geht in seiner ersten Inszenierung am Schlosstheater der alten, aber dennoch unbeantworteten Frage nach, warum Menschen sich bekriegen.

Eintritt: 27€, 11€
Tickets unter Telefon:
☎ 02841-88 34 110 oder
schlosstheater-moers.de

Schlosstheater - Schloss
Kastell 9
47441 Moers

25 Samstag | 19-22 Uhr

11 Jahre Der Herrensalon

Wir feiern unser 11-jähriges Bühnenjubiläum „im Brunnen“ bei René. Das Moerser Musik-Ensemble Der Herrensalon spielt Evergreens, Schlager, Pop-, Rockmusik und Gassenhauer.

Angefangen von den 60ern bis zum aktuellen Liedgut. Einzigartig neu arrangiert und unverkennbar neu interpretiert.

Zum Brunnen
Hülsdonker Straße 122
47441 Moers

30 Donnerstag | 20-22 Uhr

Vera Deckers: Probleme sind auch keine Lösung

Vera Deckers ist zurück mit ihrer brandneuen Comedyshow für bessere Kommunikation und die Presse jubelt: „Eine Psychologin zum Kranklachen“.

Mit scharfer Beobachtungsgabe und ausgeprägter Selbstironie verdeutlicht die Diplom-Psychologin unsere Kommunikationsmuster im Alltag und zeigt auf, in welche Fallen wir dabei tappen.

Bollwerk 107
Zum Bollwerk 107
47441 Moers

8	3	1	4	5	2	6	7	9
6	7	4	3	8	9	2	1	5
5	2	9	6	7	1	4	3	8
1	6	3	2	4	5	8	9	7
2	8	5	7	9	6	1	4	3
9	4	7	1	3	8	5	6	2
7	9	2	5	6	4	3	8	1
4	5	8	9	1	3	7	2	6
3	1	6	8	2	7	9	5	4

Auflösung von Seite 38



08.11.2025 · 20.00 Uhr

**Moers
Kulturzentrum Rheinkamp**

Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen
und Moers-Marketing - Tel. 02841-88 22 60

**Wir kaufen Ihr Haus
... und Oma und Opa
können weiter dort wohnen!**

**Ankauf von Einfamilienhäusern,
Mehrfamilienhäusern und
Grundstücken**

**Area & Clavis
Wohnungsbau GmbH**

Tel.: 02841-170741

Email: info@area-gmbh.de



**KONSTANTIN
WECKER** *Live* erleben msx



12.12.2025 · 20.00 Uhr

**Enni Eventhalle Moers
Filderstraße 140**

Tickets über Cts Eventim & Reservix in allen bekannten Vorverkaufsstellen
und denen der Funke Medien Gruppe



STADT MOERS

Mit freundlicher Förderung



Volksbank
Niederrhein eG

durch die Stadt Moers und die Volksbank Niederrhein

IMPRESSUM



Herausgeber,
Kaufmännische
Leitung:
Helmut Berns



Redaktionelle
Leitung:
Sabine
Hannemann



Kunden-
beratung:
Phillip
Berns



Layout
und Satz:
Annika
de Fries

Anzeigenannahme: ☎ 0 28 41-2 66 90 / verwaltung@agenturberns.de
Redaktion: redaktion@moerser-monat.de
Anzeigenschluss: 6. des Vormonats
Mediadaten: www.moerser-monat.de

Anzeigen, Gestaltung und Satz:

Agentur Berns
Rheinberger Str. 15
47441 Moers
☎ 0 28 41-2 66 90, Fax: 13 43
www.agentur-berns.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Sabine Hannemann

Druck: SET POINT Medien GmbH
Druckauflage: 10.000

Jahresabo: 24,- € (Portokosten)

Bestellung über: redaktion@moerser-monat.de

Für Terminankündigungen steht auf der Internetseite www.moerser-monat.de eine Eingabemaske bereit. Für die Richtigkeit von Terminmeldungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung, dies gilt ebenso für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion freut sich über Themenvorschläge an: redaktion@moerser-monat.de.

Der Moerser Monat ist Mitglied im Initiativkreis Moers.



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in Redaktionsbeiträgen auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung. Bei redaktionellen Gastbeiträgen und Advertorials wird die Vorgehensweise der Autorinnen und Autoren übernommen.

BRORS Gold- & Silberwaren Handels- & Auktionshaus GmbH

An- und Verkauf von Gold und Silber, Schmuck, Luxusuhren und großen Brillanten

BRORS

1982

FAMILIENUNTERNEHMEN

SEIT 1982 IN DÜSSELDORF

MEHRFACH AUSGEZEICHNET!

TELEFON:

0211-371900

GOLDANKAUF



Montag bis Freitag 10:00 - 17:30 Uhr
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr
Fürstenwall 214 (Ecke Corneliusstraße)
40215 Düsseldorf

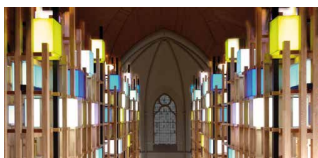
www.brors-schmuck.de | info@brors-schmuck.de | stores.ebay.de/brors

VERANSTALTUNGEN

IM FRIEDHOF DER BEGEGNUNG



Di. 07. Okt
18.30 Uhr



EINE ÜBUNG DER STILLE

30 MINUTEN FREIE MEDITATION ZUM SONNENUNTERGANG

Weitere Termine auf www.kolumbarium-rheinkirche.de/termine

So. 12. Okt
17.00 Uhr

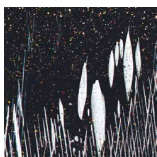


PREMIUM-GITARRENKONZERT

NIKOLAI STUDENIKIN & VLADIMIR FEROROV

spielen Werke von Egberto Gismonti, Sergio Assad, Astor Piazzolla u.a.

Sa. 18. Okt
15.00 Uhr



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: PLACE TO BE

FOTOGRAFIEN VON SVEN KIERST

Mit Künstlergespräch und Don Alder (Gitarre)

So. 19. Okt
17.00 Uhr



Texte und Lieder von Hanns Dieter Hüsch

OKKO HERLYN & HEIKE KEHL

ZWISCHEN KOMIK UND TRAGIK, ZÄRTLICHKEIT UND WIDERSTAND

So. 26. Sept
17.30 Uhr



STUMMFILM-ABEND MIT ORGELVERTONUNG

FRIEDRICH W. MURNAU - FAUST

mit Jan Arlt an der Orgel

So. 09. NOV
15.00 Uhr



INFO-TAG FÜR INTERESSENTEN:

FÜHRUNG DURCH DAS KOLUMBARIUM UND DEN GARTEN

FÜHRUNG IN KLEINEN GRUPPEN MIT ANSCHLIESSENDEM

PLAUDERTREFF BEI KAFFEE, KUCHEN, LIVEMUSIK

EINTRITT FREI - HUTSPENDE - ANMELDUNG ERWÜNSCHT

TEL: 02066 - 4690 179 oder EMAIL: veranstaltung@kolumbarium-rheinkirche.de

KOLUMBARIUM RHEINKIRCHE | RHEINSTRASSE 16 | 47198 DU-HOMBERG

DIE HIER GENANNTE TERMINE KÖNNEN SICH ÄNDERN ODER WEITERE HINZUKOMMEN

Aktualisierungen erfahren Sie unter www.kolumbarium-rheinkirche.de/termine



Werde täglich °Punkte-Millionär!

Jetzt gewinnen – einfach
Sparkassen-Card¹ mit PAYBACK
verknüpfen und bald beim
Bezahlen °Punkte sammeln².



Infos und
Teilnahmebedingungen

¹ Debitkarte. ² Bei teilnehmenden Sparkassen, Partnern und Märkten.

Verknüpfen
und gewinnen

PAYBACK

Täglich
1 Mio.
°Punkte



Sparkasse
am Niederrhein

Weil's um mehr als Geld geht.